



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
.	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektioniert	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Sellerwaren	kg	4
.	4	.	97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	12	49 308 780
.	4	.	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	26	x	577 201	19	1411	Technische Textilien	5	x
.	13	x	460 971	42	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung	49	x
.	55	.	.	.	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	2	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
.	7	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
.	41	.	605 557 331	30	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
.	11	.	124 048 886	26	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19
.	24	x	474 688	17	1419	und Berufsbekleidung)	11	5 795 500
.	24	x	465 843	18	1420	Wäsche.	11	x
ereitungen,	2	.	.	.	1421	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1422	Pelzwaren	-	-
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1423	Strumpfwaren.	4	x
.	26	.	.	.	1424	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	4
ereitet	.	.	.	.	1425	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
Güter-	.	.	.	.	1426	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
	.	.	.	.	1427	Leder und Lederwaren	33	x
	.	.	.	.	1428	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
	.	.	.	.	1429	und gefärbte Felle	16	x
	.	.	.	.	1430	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
	.	.	.	.	1431	Schuhe	13	x
	.	.	.	.	1432	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.	1433	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2019



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2019

Bestell-Nr. H123 2019 02
(Kennziffer H I – m 2/19)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Februar 2018 bis Februar 2019	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Februar 2018 bis Februar 2019	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Februar 2019	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Februar 2019	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2019	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2019 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 2019 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2019 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Februar 2019 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

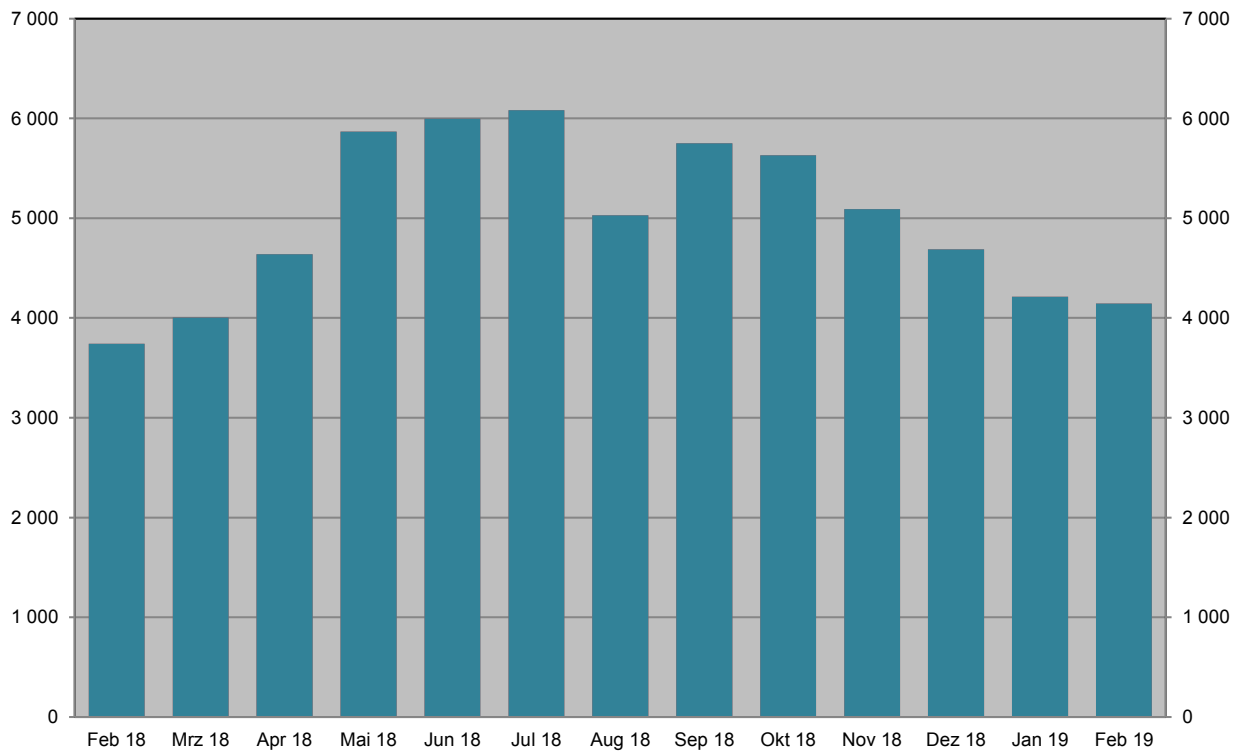
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

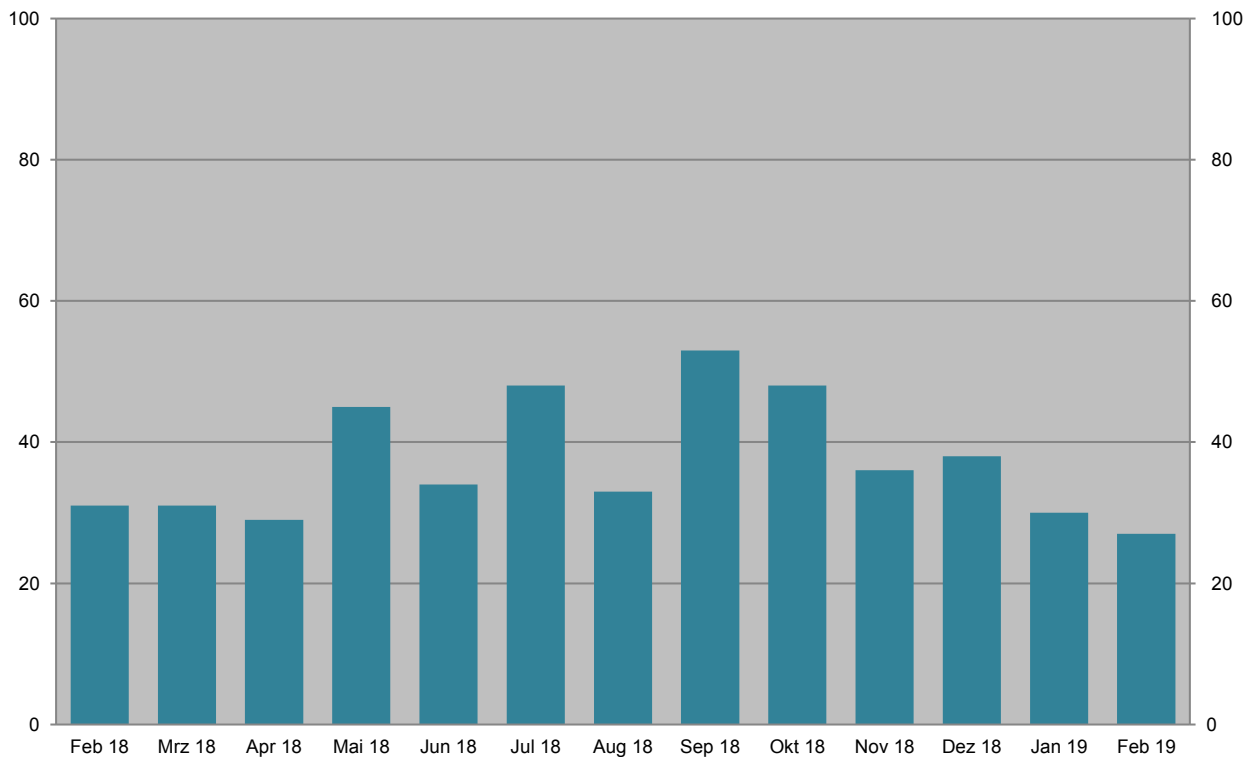
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

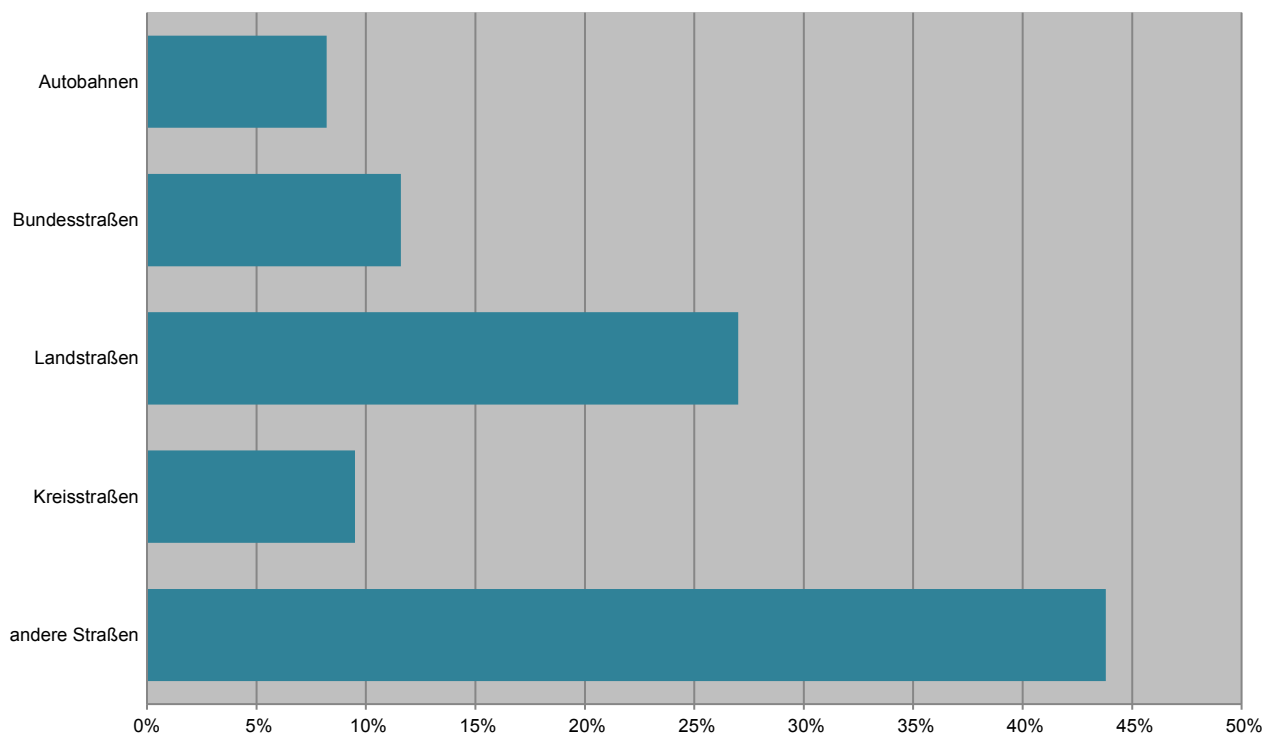
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Februar 2018 bis Februar 2019


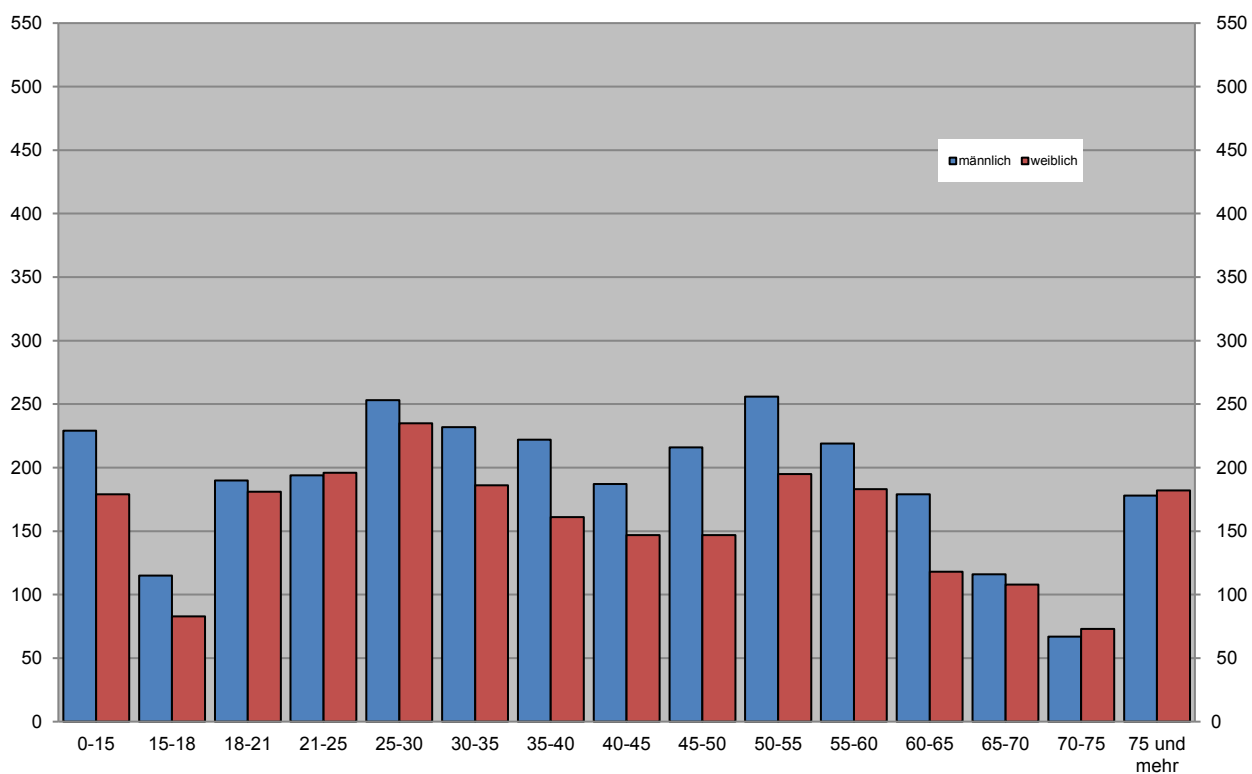
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Februar 2018 bis Februar 2019


Grafik: IT.NRW

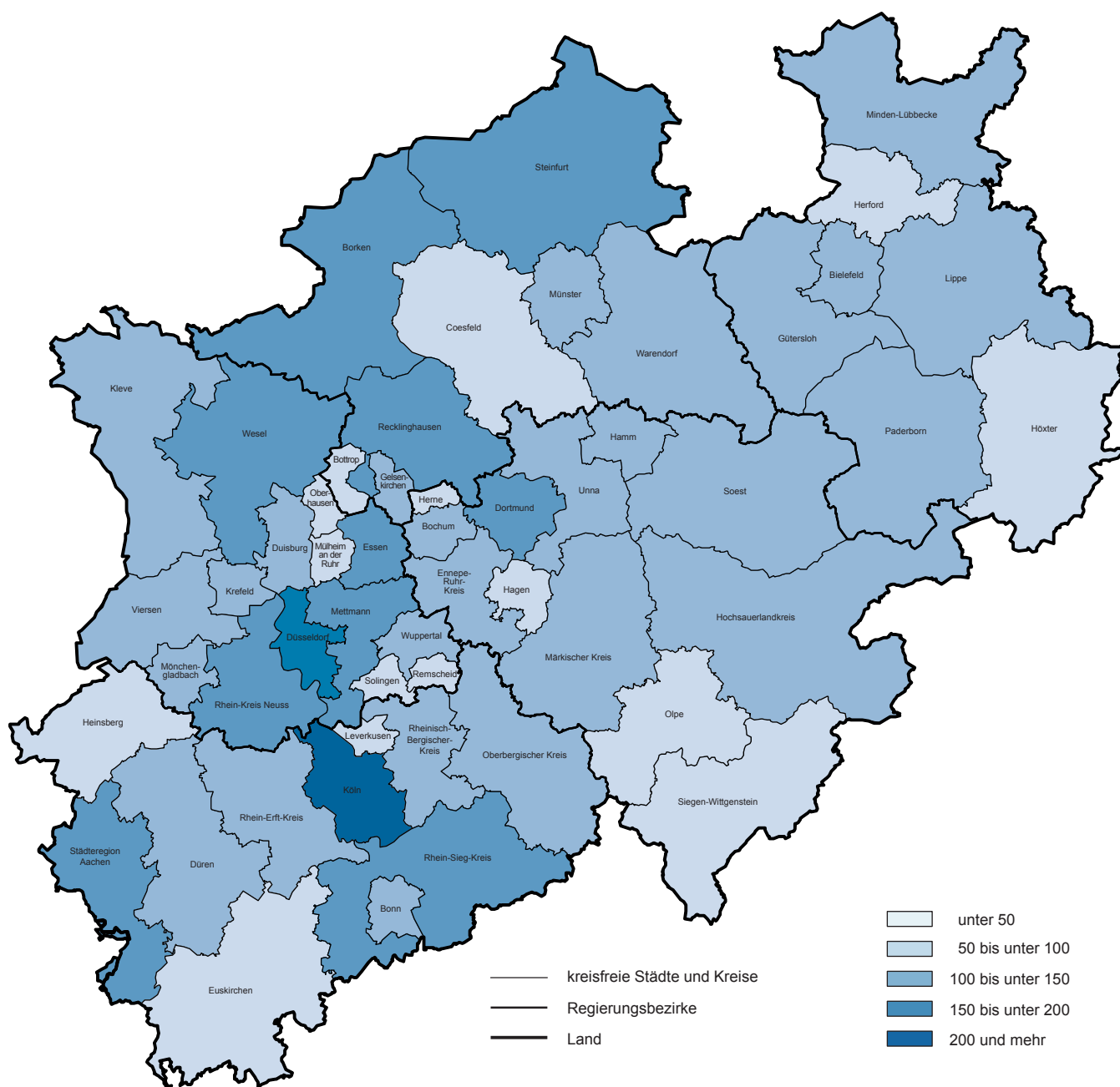
Unfälle mit Personenschaden Februar 2019 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Februar 2019 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Februar 2019



© GeoBasis-DE/BKG 2018
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032
2018	662 558	62 734	599 824	584 086	80 095	490	13 997	65 608

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Februar		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 143	3 808	+8,8
davon			
mit Getöteten	24	31	-22,6
mit Verletzten	4 119	3 777	+9,1
davon			
mit Schwerverletzten	785	734	+6,9
mit Leichtverletzten	3 334	3 043	+9,6
mit nur Sachschaden insgesamt	46 438	46 702	-0,6
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	872	1 027	-15,1
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	236	252	-6,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	45 330	45 423	-0,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	37 967	37 848	+0,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 273	4 885	-12,5
auf Autobahnen	3 090	2 690	+14,9

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Februar 2019				dagegen Februar 2018				Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	341	3	114	395	305	2	123	364	+11,8	x	−7,3	+8,5
Bundesstraßen	a	479	6	134	541	513	7	116	598	−6,6	x	+15,5	−9,5
	b	315	4	66	341	323	1	54	371	−2,5	x	+22,2	−8,1
	c	164	2	68	200	190	6	62	227	−13,7	x	+9,7	−11,9
Landstraßen	a	1 117	10	282	1 169	976	9	231	1 100	+14,4	x	+22,1	+6,3
	b	812	3	175	834	684	2	137	762	+18,7	x	+27,7	+9,4
	c	305	7	107	335	292	7	94	338	+4,5	−	+13,8	−0,9
Kreisstraßen	a	393	2	93	393	368	4	84	408	+6,8	x	+10,7	−3,7
	b	281	−	48	280	269	1	50	298	+4,5	x	−4,0	−6,0
	c	112	2	45	113	99	3	34	110	+13,1	x	+32,4	+2,7
Andere Straßen	a	1 813	6	285	1 798	1 646	10	278	1 652	+10,1	x	+2,5	+8,8
	b	1 742	3	266	1 733	1 581	8	263	1 581	+10,2	x	+1,1	+9,6
	c	71	3	19	65	65	2	15	71	+9,2	x	+26,7	−8,5
Insgesamt	a	4 143	27	908	4 296	3 808	32	832	4 122	+8,8	−15,6	+9,1	+4,2
	b	3 150	10	555	3 188	2 857	12	504	3 012	+10,3	−16,7	+10,1	+5,8
	c	993	17	353	1 108	951	20	328	1 110	+4,4	−15,0	+7,6	−0,2

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Februar 2019				dagegen Februar 2018				Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	568	8	208	442	650	10	215	571	-12,6	x	-3,3	-22,6
	b	344	1	108	265	346	1	92	302	-0,6	-	+17,4	-12,3
	c	224	7	100	177	304	9	123	269	-26,3	x	-18,7	-34,2
Abbiege-Unfall	a	687	3	139	731	574	3	118	649	+19,7	-	+17,8	+12,6
	b	571	2	108	589	489	3	88	541	+16,8	x	+22,7	+8,9
	c	116	1	31	142	85	-	30	108	+36,5	x	+3,3	+31,5
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	783	1	156	873	721	4	119	838	+8,6	x	+31,1	+4,2
	b	656	-	92	716	599	1	88	662	+9,5	x	+4,5	+8,2
	c	127	1	64	157	122	3	31	176	+4,1	x	x	-10,8
Überschreiten- Unfall	a	307	4	81	254	322	7	92	261	-4,7	x	-12,0	-2,7
	b	303	3	79	253	312	6	87	254	-2,9	x	-9,2	-0,4
	c	4	1	2	1	10	1	5	7	x	-	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	202	1	22	207	134	-	12	137	+50,7	x	+83,3	+51,1
	b	195	1	19	201	132	-	11	135	+47,7	x	+72,7	+48,9
	c	7	-	3	6	2	-	1	2	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 088	10	189	1 326	938	8	161	1 226	+16,0	x	+17,4	+8,2
	b	652	3	69	763	579	1	50	746	+12,6	x	+38,0	+2,3
	c	436	7	120	563	359	7	111	480	+21,4	-	+8,1	+17,3
Sonstiger Unfall	a	508	-	113	463	469	-	115	440	+8,3	-	-1,7	+5,2
	b	429	-	80	401	400	-	88	372	+7,3	-	-9,1	+7,8
	c	79	-	33	62	69	-	27	68	+14,5	-	+22,2	-8,8
Insgesamt	a	4 143	27	908	4 296	3 808	32	832	4 122	+8,8	-15,6	+9,1	+4,2
	b	3 150	10	555	3 188	2 857	12	504	3 012	+10,3	-16,7	+10,1	+5,8
	c	993	17	353	1 108	951	20	328	1 110	+4,4	-15,0	+7,6	-0,2

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Februar 2019				dagegen Februar 2018				Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	373	–	57	404	304	–	40	345	+22,7	–	+42,5	+17,1
	b	321	–	42	345	268	–	33	292	+19,8	–	+27,3	+18,2
	c	52	–	15	59	36	–	7	53	+44,4	–	x	+11,3
vorausfährt oder wartet	a	749	4	111	955	656	1	86	886	+14,2	x	+29,1	+7,8
	b	424	1	37	517	404	–	18	536	+5,0	x	x	–3,5
	c	325	3	74	438	252	1	68	350	+29,0	x	+8,8	+25,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	225	1	38	237	168	–	39	186	+33,9	x	–2,6	+27,4
	b	155	–	19	158	99	–	14	106	+56,6	–	+35,7	+49,1
	c	70	1	19	79	69	–	25	80	+1,4	x	–24,0	–1,3
entgegenkommt	a	233	8	96	273	235	10	96	293	–0,9	x	–	–6,8
	b	157	3	41	177	148	1	42	188	+6,1	x	–2,4	–5,9
	c	76	5	55	96	87	9	54	105	–12,6	x	+1,9	–8,6
einbiegt oder kreuzt	a	1 062	1	217	1 183	931	6	163	1 110	+14,1	x	+33,1	+6,6
	b	894	–	144	977	784	3	123	892	+14,0	x	+17,1	+9,5
	c	168	1	73	206	147	3	40	218	+14,3	x	+82,5	–5,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	585	6	124	492	585	8	142	495	–	x	–12,7	–0,6
	a	572	5	120	483	564	7	134	479	+1,4	x	–10,4	+0,8
	c	13	1	4	9	21	1	8	16	–38,1	–	x	x
Aufprall auf Hindernis	a	21	–	9	15	14	–	1	14	+50,0	–	x	+7,1
	b	13	–	6	7	10	–	1	9	+30,0	–	x	x
	c	8	–	3	8	4	–	–	5	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	219	4	84	162	285	3	97	257	–23,2	x	–13,4	–37,0
	b	91	–	35	71	107	1	25	103	–15,0	x	+40,0	–31,1
	c	128	4	49	91	178	2	72	154	–28,1	x	–31,9	–40,9
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	139	2	53	104	195	2	70	156	–28,7	–	–24,3	–33,3
	b	54	–	21	39	78	–	27	67	–30,8	–	–22,2	–41,8
	c	85	2	32	65	117	2	43	89	–27,4	–	–25,6	–27,0
Unfall anderer Art	a	537	1	119	471	435	2	98	380	+23,4	x	+21,4	+23,9
	b	469	1	90	414	395	–	87	340	+18,7	x	+3,4	+21,8
	c	68	–	29	57	40	2	11	40	+70,0	x	x	+42,5
Insgesamt	a	4 143	27	908	4 296	3 808	32	832	4 122	+8,8	–15,6	+9,1	+4,2
	b	3 150	10	555	3 188	2 857	12	504	3 012	+10,3	–16,7	+10,1	+5,8
	c	993	17	353	1 108	951	20	328	1 110	+4,4	–15,0	+7,6	–0,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten	verletzte					
innerhalb von Ortschaften										
1.02.	Freitag	135	1	17	117	1	18	137	27	162
2.02.	Samstag	89	—	15	74	—	16	96	26	115
3.02.	Sonntag	41	—	6	35	—	6	40	15	56
4.02.	Montag	107	—	20	87	—	21	107	19	126
5.02.	Dienstag	103	—	17	86	—	18	101	21	124
6.02.	Mittwoch	103	—	16	87	—	17	110	22	125
7.02.	Donnerstag	101	—	16	85	—	17	99	22	123
8.02.	Freitag	90	—	11	79	—	12	91	27	117
9.02.	Samstag	76	—	15	61	—	16	76	22	98
10.02.	Sonntag	44	—	7	37	—	8	47	21	65
11.02.	Montag	103	1	13	89	1	14	109	19	122
12.02.	Dienstag	122	1	21	100	1	22	112	23	145
13.02.	Mittwoch	116	—	17	99	—	18	123	16	132
14.02.	Donnerstag	144	2	27	115	2	28	151	27	171
15.02.	Freitag	181	—	36	145	—	38	173	30	211
16.02.	Samstag	120	—	23	97	—	23	119	31	151
17.02.	Sonntag	89	—	19	70	—	20	84	14	103
18.02.	Montag	156	—	22	134	—	22	152	27	183
19.02.	Dienstag	121	—	20	101	—	20	120	38	159
20.02.	Mittwoch	113	1	12	100	1	13	124	17	130
21.02.	Donnerstag	113	1	20	92	1	20	111	14	127
22.02.	Freitag	110	1	20	89	3	24	113	19	129
23.02.	Samstag	106	—	17	89	—	20	108	17	123
24.02.	Sonntag	75	—	9	66	—	10	80	12	87
25.02.	Montag	152	—	22	130	—	24	152	18	170
26.02.	Dienstag	163	—	32	131	—	33	166	27	190
27.02.	Mittwoch	169	—	38	131	—	44	168	20	189
28.02.	Donnerstag	108	—	13	95	—	13	119	23	131
Zusammen		3 150	8	521	2 621	10	555	3 188	614	3 764
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.02.	Freitag	47	2	12	33	2	22	49	17	64
2.02.	Samstag	25	—	7	18	—	8	33	9	34
3.02.	Sonntag	24	1	4	19	1	4	28	8	32
4.02.	Montag	30	1	10	19	1	14	30	11	41
5.02.	Dienstag	35	1	10	24	1	11	34	2	37
6.02.	Mittwoch	31	—	5	26	—	5	32	12	43
7.02.	Donnerstag	36	1	7	28	1	11	42	10	46
8.02.	Freitag	33	1	8	24	1	10	40	9	42
9.02.	Samstag	24	—	7	17	—	8	28	10	34
10.02.	Sonntag	19	—	3	16	—	5	25	16	35
11.02.	Montag	36	—	11	25	—	16	37	7	43
12.02.	Dienstag	39	—	12	27	—	16	38	7	46
13.02.	Mittwoch	33	—	15	18	—	22	27	4	37
14.02.	Donnerstag	50	1	9	40	1	14	54	11	61
15.02.	Freitag	48	1	9	38	1	11	64	13	61
16.02.	Samstag	36	2	11	23	2	14	46	7	43
17.02.	Sonntag	34	1	10	23	2	16	41	7	41
18.02.	Montag	45	—	14	31	—	16	44	8	53
19.02.	Dienstag	30	—	7	23	—	7	29	9	39
20.02.	Mittwoch	35	—	14	21	—	24	37	6	41
21.02.	Donnerstag	34	—	6	28	—	12	39	6	40
22.02.	Freitag	29	—	7	22	—	10	38	7	36
23.02.	Samstag	31	—	10	21	—	11	38	14	45
24.02.	Sonntag	46	2	19	25	2	25	49	9	55
25.02.	Montag	40	—	5	35	—	7	52	13	53
26.02.	Dienstag	47	1	14	32	1	14	57	12	59
27.02.	Mittwoch	44	1	8	35	1	10	45	4	48
28.02.	Donnerstag	32	—	10	22	—	10	32	10	42
Zusammen		993	16	264	713	17	353	1 108	258	1 251

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.02.	Freitag	182	3	29	150	3	40	186	44	226
2.02.	Samstag	114	–	22	92	–	24	129	35	149
3.02.	Sonntag	65	1	10	54	1	10	68	23	88
4.02.	Montag	137	1	30	106	1	35	137	30	167
5.02.	Dienstag	138	1	27	110	1	29	135	23	161
6.02.	Mittwoch	134	–	21	113	–	22	142	34	168
7.02.	Donnerstag	137	1	23	113	1	28	141	32	169
8.02.	Freitag	123	1	19	103	1	22	131	36	159
9.02.	Samstag	100	–	22	78	–	24	104	32	132
10.02.	Sonntag	63	–	10	53	–	13	72	37	100
11.02.	Montag	139	1	24	114	1	30	146	26	165
12.02.	Dienstag	161	1	33	127	1	38	150	30	191
13.02.	Mittwoch	149	–	32	117	–	40	150	20	169
14.02.	Donnerstag	194	3	36	155	3	42	205	38	232
15.02.	Freitag	229	1	45	183	1	49	237	43	272
16.02.	Samstag	156	2	34	120	2	37	165	38	194
17.02.	Sonntag	123	1	29	93	2	36	125	21	144
18.02.	Montag	201	–	36	165	–	38	196	35	236
19.02.	Dienstag	151	–	27	124	–	27	149	47	198
20.02.	Mittwoch	148	1	26	121	1	37	161	23	171
21.02.	Donnerstag	147	1	26	120	1	32	150	20	167
22.02.	Freitag	139	1	27	111	3	34	151	26	165
23.02.	Samstag	137	–	27	110	–	31	146	31	168
24.02.	Sonntag	121	2	28	91	2	35	129	21	142
25.02.	Montag	192	–	27	165	–	31	204	31	223
26.02.	Dienstag	210	1	46	163	1	47	223	39	249
27.02.	Mittwoch	213	1	46	166	1	54	213	24	237
28.02.	Donnerstag	140	–	23	117	–	23	151	33	173
Insgesamt		4 143	24	785	3 334	27	908	4 296	872	5 015

auf Bundesautobahnen

1.02.	Freitag	20	–	3	17	–	5	19	8	28
2.02.	Samstag	9	–	3	6	–	3	10	6	15
3.02.	Sonntag	7	–	–	7	–	–	9	4	11
4.02.	Montag	13	1	7	5	1	9	10	8	21
5.02.	Dienstag	16	–	5	11	–	5	16	1	17
6.02.	Mittwoch	8	–	–	8	–	–	10	5	13
7.02.	Donnerstag	12	–	3	9	–	4	14	1	13
8.02.	Freitag	8	–	1	7	–	1	9	4	12
9.02.	Samstag	10	–	2	8	–	2	11	2	12
10.02.	Sonntag	8	–	2	6	–	4	11	11	19
11.02.	Montag	17	–	4	13	–	5	21	5	22
12.02.	Dienstag	16	–	6	10	–	6	18	3	19
13.02.	Mittwoch	10	–	4	6	–	5	9	2	12
14.02.	Donnerstag	14	–	3	11	–	5	14	5	19
15.02.	Freitag	21	–	2	19	–	2	38	3	24
16.02.	Samstag	10	–	3	7	–	4	20	4	14
17.02.	Sonntag	12	1	3	8	2	5	14	4	16
18.02.	Montag	11	–	5	6	–	5	8	1	12
19.02.	Dienstag	14	–	4	10	–	4	10	3	17
20.02.	Mittwoch	7	–	2	5	–	8	6	3	10
21.02.	Donnerstag	10	–	1	9	–	6	12	2	12
22.02.	Freitag	10	–	2	8	–	2	19	1	11
23.02.	Samstag	8	–	1	7	–	2	13	7	15
24.02.	Sonntag	12	–	6	6	–	6	8	4	16
25.02.	Montag	19	–	2	17	–	4	26	1	20
26.02.	Dienstag	19	–	7	12	–	7	22	4	23
27.02.	Mittwoch	11	–	2	9	–	2	11	2	13
28.02.	Donnerstag	9	–	3	6	–	3	7	1	10
Zusammen		341	2	86	253	3	114	395	105	446

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ——— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	408	383	+6,5	–	1	x	69	51	+35,3	134	126	+6,3
	b	229	197	+16,2	–	–	–	39	29	+34,5	79	68	+16,2
	c	179	186	–3,8	–	1	x	30	22	+36,4	55	58	–5,2
15 – 18	a	198	190	+4,2	–	3	x	27	23	+17,4	48	71	–32,4
	b	115	115	–	–	3	x	15	13	+15,4	28	43	–34,9
	c	83	75	+10,7	–	–	–	12	10	+20,0	20	28	–28,6
18 – 21	a	371	357	+3,9	1	4	x	62	58	+6,9	136	117	+16,2
	b	190	185	+2,7	1	4	x	32	32	–	69	70	–1,4
	c	181	172	+5,2	–	–	–	30	26	+15,4	67	47	+42,6
21 – 25	a	390	467	–16,5	2	4	x	56	87	–35,6	132	156	–15,4
	b	194	239	–18,8	2	2	–	29	51	–43,1	64	88	–27,3
	c	196	228	–14,0	–	2	x	27	36	–25,0	68	68	–
25 – 30	a	488	549	–11,1	2	3	x	77	78	–1,3	154	164	–6,1
	b	253	276	–8,3	2	1	x	43	50	–14,0	88	102	–13,7
	c	235	273	–13,9	–	2	x	34	28	+21,4	66	62	+6,5
30 – 35	a	418	389	+7,5	4	–	x	66	59	+11,9	117	140	–16,4
	b	232	234	–0,9	3	–	x	43	41	+4,9	76	90	–15,6
	c	186	155	+20,0	1	–	x	23	18	+27,8	41	50	–18,0
35 – 40	a	383	358	+7,0	1	3	x	48	51	–5,9	99	105	–5,7
	b	222	203	+9,4	1	2	x	36	29	+24,1	65	64	+1,6
	c	161	155	+3,9	–	1	x	12	22	–45,5	34	41	–17,1
40 – 45	a	334	327	+2,1	1	1	–	36	45	–20,0	87	94	–7,4
	b	187	177	+5,6	1	–	x	21	27	–22,2	50	49	+2,0
	c	147	150	–2,0	–	1	x	15	18	–16,7	37	45	–17,8
45 – 50	a	363	393	–7,6	–	1	x	76	62	+22,6	131	126	+4,0
	b	216	224	–3,6	–	1	x	47	41	+14,6	81	78	+3,8
	c	147	169	–13,0	–	–	–	29	21	+38,1	50	48	+4,2
50 – 55	a	451	423	+6,6	1	1	–	91	76	+19,7	169	144	+17,4
	b	256	214	+19,6	–	–	–	50	47	+6,4	96	89	+7,9
	c	195	209	–6,7	1	1	–	41	29	+41,4	73	55	+32,7
55 – 60	a	402	340	+18,2	3	2	x	74	53	+39,6	129	133	–3,0
	b	219	186	+17,7	3	1	x	49	36	+36,1	80	90	–11,1
	c	183	154	+18,8	–	1	x	25	17	+47,1	49	43	+14,0
60 – 65	a	297	251	+18,3	5	3	x	54	48	+12,5	89	129	–31,0
	b	179	140	+27,9	5	3	x	38	24	+58,3	52	74	–29,7
	c	118	111	+6,3	–	–	–	16	24	–33,3	37	55	–32,7
65 – 70	a	224	143	+56,6	1	–	x	41	27	+51,9	75	68	+10,3
	b	116	77	+50,6	1	–	x	23	14	+64,3	40	31	+29,0
	c	108	66	+63,6	–	–	–	18	13	+38,5	35	37	–5,4
70 – 75	a	140	105	+33,3	–	–	–	32	26	+23,1	77	59	+30,5
	b	67	57	+17,5	–	–	–	11	12	–8,3	35	30	+16,7
	c	73	48	+52,1	–	–	–	21	14	+50,0	42	29	+44,8
75 und mehr	a	360	305	+18,0	6	6	–	99	88	+12,5	202	207	–2,4
	b	178	148	+20,3	2	2	–	47	43	+9,3	91	96	–5,2
	c	182	157	+15,9	4	4	–	52	45	+15,6	111	111	–
Zusammen	a	5 227	4 980	+5,0	27	32	–15,6	908	832	+9,1	1 779	1 839	–3,3
	b	2 853	2 672	+6,8	21	19	+10,5	523	489	+7,0	994	1 062	–6,4
	c	2 374	2 308	+2,9	6	13	x	385	343	+12,2	785	777	+1,0
Ohne Angabe	a	4	6	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
Insgesamt	a	5 231	4 986	+4,9	27	32	–15,6	908	832	+9,1	1 779	1 841	–3,4

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	171	146	+17,1	2	1	x	30	29	+3,4	139	116	+19,8
	b	149	126	+18,3	–	–	–	26	25	+4,0	123	101	+21,8
	c	22	20	+10,0	2	1	x	4	4	–	16	15	+6,7
davon Mofas, Kleinkrafträder													
a	168	142	+18,3	2	1	x	29	28	+3,6	137	113	+21,2	
b	148	125	+18,4	–	–	–	26	25	+4,0	122	100	+22,0	
c	20	17	+17,6	2	1	x	3	3	–	15	13	+15,4	
S-Pedelecs													
a	2	1	x	–	–	–	1	–	x	1	1	–	
b	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
c	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
a	1	3	x	–	–	–	–	1	x	1	2	x	
b	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
c	–	3	x	–	–	–	–	1	x	–	2	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
a	284	102	x	2	1	x	90	28	x	192	73	x	
b	201	84	x	–	1	x	58	20	x	143	63	x	
c	83	18	x	2	–	x	32	8	x	49	10	x	
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
a	281	102	x	2	1	x	89	28	x	190	73	x	
b	198	84	x	–	1	x	57	20	x	141	63	x	
c	83	18	x	2	–	x	32	8	x	49	10	x	
drei- und schweren vierrädrigen Kfz													
a	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x	
b	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x	
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Personenkraftwagen													
a	2 833	3 011	–5,9	12	19	–36,8	439	445	–1,3	2 382	2 547	–6,5	
b	1 645	1 760	–6,5	3	2	x	174	176	–1,1	1 468	1 582	–7,2	
c	1 188	1 251	–5,0	9	17	x	265	269	–1,5	914	965	–5,3	
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
a	526	602	–12,6	1	8	x	89	108	–17,6	436	486	–10,3	
b	285	333	–14,4	1	1	–	37	35	+5,7	247	297	–16,8	
c	241	269	–10,4	–	7	x	52	73	–28,8	189	189	–	
Wohnmobilen													
a	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
b	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bussen													
a	144	150	–4,0	–	–	–	10	11	–9,1	134	139	–3,6	
b	139	135	+3,0	–	–	–	9	11	x	130	124	+4,8	
c	5	15	x	–	–	–	1	–	x	4	15	x	
Güterkraftfahrzeugen													
a	103	153	–32,7	1	1	–	27	36	–25,0	75	116	–35,3	
b	30	66	–54,5	–	–	–	5	13	x	25	53	–52,8	
c	73	87	–16,1	1	1	–	22	23	–4,3	50	63	–20,6	
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
a	62	92	–32,6	1	1	–	11	20	–45,0	50	71	–29,6	
b	23	46	–50,0	–	–	–	3	10	x	20	36	–44,4	
c	39	46	–15,2	1	1	–	8	10	x	30	35	–14,3	
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
a	22	26	–15,4	–	–	–	9	6	x	13	20	–35,0	
b	5	13	x	–	–	–	2	2	–	3	11	x	
c	17	13	+30,8	–	–	–	7	4	x	10	9	x	
Sattelzugmaschinen													
a	19	28	–32,1	–	–	–	7	9	x	12	19	–36,8	
b	2	3	x	–	–	–	–	–	–	2	3	x	
c	17	25	–32,0	–	–	–	7	9	x	10	16	–37,5	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
a	4	4	–	–	–	–	3	–	x	1	4	x	
b	1	3	x	–	–	–	1	–	x	–	3	x	
c	3	1	x	–	–	–	2	–	x	1	1	–	

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	12	4	x	–	–	–	1	–	x	11	4	x
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–
	c	10	2	x	–	–	–	1	–	x	9	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 552	3 570	–0,5	17	22	–22,7	600	549	+9,3	2 935	2 999	–2,1
	b	2 168	2 176	–0,4	3	3	–	273	245	+11,4	1 892	1 928	–1,9
	c	1 384	1 394	–0,7	14	19	–26,3	327	304	+7,6	1 043	1 071	–2,6
Fahrrädern	a	984	726	+35,5	4	2	x	166	134	+23,9	814	590	+38,0
	b	905	688	+31,5	2	2	–	145	118	+22,9	758	568	+33,5
	c	79	38	x	2	–	x	21	16	+31,3	56	22	x
und zwar: Pedelets	a	122	67	+82,1	1	–	x	23	19	+21,1	98	48	x
	b	104	58	+79,3	1	–	x	18	14	+28,6	85	44	+93,2
	c	18	9	x	–	–	–	5	5	–	13	4	x
unter 15 Jahren	a	114	73	+56,2	–	–	–	17	11	+54,5	97	62	+56,5
	b	109	70	+55,7	–	–	–	15	10	+50,0	94	60	+56,7
	c	5	3	x	–	–	–	2	1	x	3	2	x
anderen Fahrzeugen	a	39	33	+18,2	–	–	–	8	1	x	31	32	–3,1
	b	38	30	+26,7	–	–	–	8	1	x	30	29	+3,4
	c	1	3	x	–	–	–	–	–	–	1	3	x
Fußgänger	a	642	647	–0,8	6	8	x	129	145	–11,0	507	494	+2,6
	b	628	624	+0,6	5	7	x	124	137	–9,5	499	480	+4,0
	c	14	23	–39,1	1	1	–	5	8	x	8	14	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten	a	18	13	+38,5	–	–	–	2	2	–	16	11	+45,5
	b	18	13	+38,5	–	–	–	2	2	–	16	11	+45,5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	154	119	+29,4	–	1	x	35	29	+20,7	119	89	+33,7
	b	154	115	+33,9	–	–	–	35	28	+25,0	119	87	+36,8
	c	–	4	x	–	1	x	–	1	x	–	2	x
65 und mehr Jahren	a	134	134	–	3	5	x	36	47	–23,4	95	82	+15,9
	b	134	131	+2,3	3	5	x	36	45	–20,0	95	81	+17,3
	c	–	3	x	–	–	–	–	2	x	–	1	x
Andere Personen	a	14	10	+40,0	–	–	–	5	3	x	9	7	x
	b	14	10	+40,0	–	–	–	5	3	x	9	7	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	5 231	4 986	+4,9	27	32	–15,6	908	832	+9,1	4 296	4 122	+4,2
	b	3 753	3 528	+6,4	10	12	–16,7	555	504	+10,1	3 188	3 012	+5,8
	c	1 478	1 458	+1,4	17	20	–15,0	353	328	+7,6	1 108	1 110	–0,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	408	383	+6,5	–	1	x	69	51	+35,3	339	331	+2,4
	b	360	318	+13,2	–	–	–	60	46	+30,4	300	272	+10,3
	c	48	65	–26,2	–	1	x	9	5	x	39	59	–33,9
65 und mehr Jahren	a	724	553	+30,9	7	6	x	172	141	+22,0	545	406	+34,2
	b	596	449	+32,7	3	5	x	132	122	+8,2	461	322	+43,2
	c	128	104	+23,1	4	1	x	40	19	x	84	84	–

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Februar 2019						dagegen Februar 2018
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	408	112	–	114	154	383	143
	b	229	47	–	66	102	197	68
	c	179	65	–	48	52	186	75
15 – 18	a	198	46	34	48	30	190	48
	b	115	21	30	30	10	115	23
	c	83	25	4	18	20	75	25
18 – 21	a	371	256	34	34	24	357	250
	b	190	119	30	21	9	185	120
	c	181	137	4	13	15	172	130
21 – 25	a	390	270	21	32	40	467	352
	b	194	124	16	20	16	239	171
	c	196	146	5	12	24	228	181
25 – 35	a	906	617	34	109	75	938	658
	b	485	276	31	75	55	510	314
	c	421	341	3	34	20	428	344
35 – 45	a	717	453	33	115	57	685	469
	b	409	227	27	84	28	380	246
	c	308	226	6	31	29	305	223
45 – 55	a	814	454	55	162	66	816	526
	b	472	227	51	105	33	438	248
	c	342	227	4	57	33	378	278
55 – 65	a	699	322	53	188	59	591	328
	b	398	160	50	117	20	326	167
	c	301	162	3	71	39	265	161
65 und mehr	a	724	303	20	181	134	553	235
	b	361	146	20	110	44	282	131
	c	363	157	–	71	90	271	104
Zusammen	a	5 227	2 833	284	983	639	4 980	3 009
	b	2 853	1 347	255	628	317	2 672	1 488
	c	2 374	1 486	29	355	322	2 308	1 521
Ohne Angabe	a	4	–	–	1	3	6	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 231	2 833	284	984	642	4 986	3 011

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2019				Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	1	73	119	+6,5	-21,7	x	+56,2	+29,4	
	b	–	47	59	+16,2	-30,9	–	+40,4	+72,9	
	c	1	26	60	-3,8	-13,3	x	+84,6	-13,3	
15 – 18	a	31	39	35	+4,2	-4,2	+9,7	+23,1	-14,3	
	b	26	27	16	–	-8,7	+15,4	+11,1	-37,5	
	c	5	12	19	+10,7	–	x	+50,0	+5,3	
18 – 21	a	9	33	40	+3,9	+2,4	x	+3,0	-40,0	
	b	7	24	19	+2,7	-0,8	x	-12,5	x	
	c	2	9	21	+5,2	+5,4	x	x	-28,6	
21 – 25	a	10	39	36	-16,5	-23,3	x	-17,9	+11,1	
	b	10	20	14	-18,8	-27,5	+60,0	–	+14,3	
	c	–	19	22	-14,0	-19,3	x	-36,8	+9,1	
25 – 35	a	13	107	79	-3,4	-6,2	x	+1,9	-5,1	
	b	13	71	48	-4,9	-12,1	x	+5,6	+14,6	
	c	–	36	31	-1,6	-0,9	x	-5,6	-35,5	
35 – 45	a	6	73	65	+4,7	-3,4	x	+57,5	-12,3	
	b	6	43	29	+7,6	-7,7	x	+95,3	-3,4	
	c	–	30	36	+1,0	+1,3	x	+3,3	-19,4	
45 – 55	a	19	113	64	-0,2	-13,7	x	+43,4	+3,1	
	b	19	66	36	+7,8	-8,5	x	+59,1	-8,3	
	c	–	47	28	-9,5	-18,3	x	+21,3	+17,9	
55 – 65	a	9	120	73	+18,3	-1,8	x	+56,7	-19,2	
	b	9	76	33	+22,1	-4,2	x	+53,9	-39,4	
	c	–	44	40	+13,6	+0,6	x	+61,4	-2,5	
65 und mehr	a	2	129	134	+30,9	+28,9	x	+40,3	–	
	b	2	75	51	+28,0	+11,5	x	+46,7	-13,7	
	c	–	54	83	+33,9	+51,0	–	+31,5	+8,4	
Zusammen	a	100	726	645	+5,0	-5,8	x	+35,4	-0,9	
	b	92	449	305	+6,8	-9,5	x	+39,9	+3,9	
	c	8	277	340	+2,9	-2,3	x	+28,2	-5,3	
Ohne Angabe	a	2	–	2	x	x	x	x	x	
Insgesamt	a	102	726	647	+4,9	-5,9	x	+35,5	-0,8	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Februar 2019					dagegen Februar 2018	
Anzahl								

Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	–	–	4	4
	b	1	1	–	–	–	4	4
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	2	–	–	–	1	4	4
	b	2	–	–	–	1	2	2
	c	–	–	–	–	–	2	2
25 – 35	a	6	5	–	–	1	3	2
	b	5	5	–	–	–	1	–
	c	1	–	–	–	1	2	2
35 – 45	a	2	1	–	–	1	4	3
	b	2	1	–	–	1	2	1
	c	–	–	–	–	–	2	2
45 – 55	a	1	–	–	1	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	1	–	–	1	–	1	1
55 – 65	a	8	3	2	2	–	5	2
	b	8	3	2	2	–	4	2
	c	–	–	–	–	–	1	–
65 und mehr	a	7	2	–	1	3	6	1
	b	3	2	–	1	–	2	1
	c	4	–	–	–	3	4	–
Zusammen	a	27	12	2	4	6	32	19
	b	21	12	2	3	2	19	12
	c	6	–	–	1	4	13	7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	27	12	2	4	6	32	19

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾			
	Kraft ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraft ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Februar 2019					Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018					
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	1	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	1	–	–	x	x	x	–	–
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	–	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
35 – 45	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	–	1	–	x	x	–	–	–
	b	–	1	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	–	x	–	x	–
55 – 65	a	–	1	2	x	x	x	x	x
	b	–	1	1	x	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
65 und mehr	a	–	–	5	x	x	–	x	x
	b	–	–	1	x	x	–	x	x
	c	–	–	4	–	–	–	–	x
Zusammen	a	1	2	8	–15,6	–36,8	x	x	x
	b	1	2	2	+10,5	–	x	x	–
	c	–	–	6	x	x	–	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1	2	8	–15,6	–36,8	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Februar 2019					dagegen Februar 2018	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	69	14	–	17	35	51	8
	b	39	5	–	10	22	29	3
	c	30	9	–	7	13	22	5
15 – 18	a	27	5	7	3	6	23	3
	b	15	3	6	2	1	13	2
	c	12	2	1	1	5	10	1
18 – 21	a	62	43	10	3	1	58	39
	b	32	18	9	2	–	32	21
	c	30	25	1	1	1	26	18
21 – 25	a	56	46	4	2	2	87	69
	b	29	21	3	2	1	51	40
	c	27	25	1	–	1	36	29
25 – 35	a	143	91	14	15	12	137	89
	b	86	49	11	9	8	91	56
	c	57	42	3	6	4	46	33
35 – 45	a	84	45	14	11	5	96	63
	b	57	28	12	7	2	56	37
	c	27	17	2	4	3	40	26
45 – 55	a	167	76	19	34	21	138	79
	b	97	32	18	25	9	88	44
	c	70	44	1	9	12	50	35
55 – 65	a	128	50	19	32	11	101	52
	b	87	25	18	24	8	60	29
	c	41	25	1	8	3	41	23
65 und mehr	a	172	69	3	49	36	141	43
	b	81	34	3	30	7	69	29
	c	91	35	–	19	29	72	14
Zusammen	a	908	439	90	166	129	832	445
	b	523	215	80	111	58	489	261
	c	385	224	10	55	71	343	184
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	908	439	90	166	129	832	445

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2019				Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	11	29	+35,3	x	–	+54,5	+20,7	
	b	–	8	15	+34,5	x	–	x	+46,7	
	c	–	3	14	+36,4	x	–	x	–7,1	
15 – 18	a	7	1	6	+17,4	x	–	x	–	
	b	3	1	3	+15,4	x	x	x	x	
	c	4	–	3	+20,0	x	x	x	x	
18 – 21	a	2	6	8	+6,9	+10,3	x	x	x	
	b	1	5	4	–	–14,3	x	x	x	
	c	1	1	4	+15,4	+38,9	–	–	x	
21 – 25	a	4	5	8	–35,6	–33,3	–	x	x	
	b	4	1	5	–43,1	–47,5	x	x	x	
	c	–	4	3	–25,0	–13,8	x	x	x	
25 – 35	a	3	14	15	+4,4	+2,2	x	+7,1	–20,0	
	b	3	10	9	–5,5	–12,5	x	x	x	
	c	–	4	6	+23,9	+27,3	x	x	x	
35 – 45	a	1	10	11	–12,5	–28,6	x	+10,0	x	
	b	1	6	3	+1,8	–24,3	x	x	x	
	c	–	4	8	–32,5	–34,6	x	–	x	
45 – 55	a	8	20	13	+21,0	–3,8	x	+70,0	+61,5	
	b	8	12	8	+10,2	–27,3	x	x	x	
	c	–	8	5	+40,0	+25,7	x	x	x	
55 – 65	a	2	28	8	+26,7	–3,8	x	+14,3	x	
	b	2	16	3	+45,0	–13,8	x	+50,0	x	
	c	–	12	5	–	+8,7	x	x	x	
65 und mehr	a	1	39	47	+22,0	+60,5	x	+25,6	–23,4	
	b	1	20	16	+17,4	+17,2	x	+50,0	x	
	c	–	19	31	+26,4	x	–	–	–6,5	
Zusammen	a	28	134	145	+9,1	–1,3	x	+23,9	–11,0	
	b	23	79	66	+7,0	–17,6	x	+40,5	–12,1	
	c	5	55	79	+12,2	+21,7	x	–	–10,1	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	28	134	145	+9,1	–1,3	x	+23,9	–11,0	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Februar 2019					dagegen Februar 2018	
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	339	98	–	97	119	331	135
	b	190	42	–	56	80	168	65
	c	149	56	–	41	39	163	70
15 – 18	a	171	41	27	45	24	164	43
	b	100	18	24	28	9	99	19
	c	71	23	3	17	15	65	24
18 – 21	a	308	212	24	31	23	295	207
	b	157	100	21	19	9	149	95
	c	151	112	3	12	14	146	112
21 – 25	a	332	224	17	30	37	376	279
	b	163	103	13	18	14	186	129
	c	169	121	4	12	23	190	150
25 – 35	a	757	521	20	94	62	798	567
	b	394	222	20	66	47	418	258
	c	363	299	–	28	15	380	309
35 – 45	a	631	407	19	104	51	585	403
	b	350	198	15	77	25	322	208
	c	281	209	4	27	26	263	195
45 – 55	a	646	378	36	127	45	676	446
	b	375	195	33	80	24	349	204
	c	271	183	3	47	21	327	242
55 – 65	a	563	269	32	154	48	485	274
	b	303	132	30	91	12	262	136
	c	260	137	2	63	36	223	138
65 und mehr	a	545	232	17	131	95	406	191
	b	277	110	17	79	37	211	101
	c	268	122	–	52	58	195	90
Zusammen	a	4 292	2 382	192	813	504	4 116	2 545
	b	2 309	1 120	173	514	257	2 164	1 215
	c	1 983	1 262	19	299	247	1 952	1 330
Ohne Angabe	a	4	–	–	1	3	6	2
Insgesamt	a	4 296	2 382	192	814	507	4 122	2 547

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2019				Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	1	62	89	+2,4	-27,4	x	+56,5	+33,7	
	b	–	39	44	+13,1	-35,4	–	+43,6	+81,8	
	c	1	23	45	-8,6	-20,0	x	+78,3	-13,3	
15 – 18	a	23	38	29	+4,3	-4,7	+17,4	+18,4	-17,2	
	b	22	26	13	+1,0	-5,3	+9,1	+7,7	x	
	c	1	12	16	+9,2	-4,2	x	+41,7	-6,3	
18 – 21	a	7	27	32	+4,4	+2,4	x	+14,8	-28,1	
	b	6	19	15	+5,4	+5,3	x	–	x	
	c	1	8	17	+3,4	–	x	x	-17,6	
21 – 25	a	6	34	28	-11,7	-19,7	x	-11,8	+32,1	
	b	6	19	9	-12,4	-20,2	x	-5,3	x	
	c	–	15	19	-11,1	-19,3	x	-20,0	+21,1	
25 – 35	a	10	93	64	-5,1	-8,1	x	+1,1	-3,1	
	b	10	61	39	-5,7	-14,0	x	+8,2	+20,5	
	c	–	32	25	-4,5	-3,2	–	-12,5	-40,0	
35 – 45	a	5	63	54	+7,9	+1,0	x	+65,1	-5,6	
	b	5	37	26	+8,7	-4,8	x	x	-3,8	
	c	–	26	28	+6,8	+7,2	x	+3,8	-7,1	
45 – 55	a	11	92	51	-4,4	-15,2	x	+38,0	-11,8	
	b	11	53	28	+7,4	-4,4	x	+50,9	-14,3	
	c	–	39	23	-17,1	-24,4	x	+20,5	-8,7	
55 – 65	a	7	91	63	+16,1	-1,8	x	+69,2	-23,8	
	b	7	59	29	+15,6	-2,9	x	+54,2	-58,6	
	c	–	32	34	+16,6	-0,7	x	+96,9	+5,9	
65 und mehr	a	1	90	82	+34,2	+21,5	x	+45,6	+15,9	
	b	1	55	34	+31,3	+8,9	x	+43,6	+8,8	
	c	–	35	48	+37,4	+35,6	–	+48,6	+20,8	
Zusammen	a	71	590	492	+4,3	-6,4	x	+37,8	+2,4	
	b	68	368	237	+6,7	-7,8	x	+39,7	+8,4	
	c	3	222	255	+1,6	-5,1	x	+34,7	-3,1	
Ohne Angabe	a	2	–	2	x	x	x	x	x	
Insgesamt	a	73	590	494	+4,2	-6,5	x	+38,0	+2,6	

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Februar 2019		dagegen Februar 2018		Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	174	3	138	6	+26,1	x
	b	153	3	122	4	+25,4	x
	c	21	–	16	2	+31,3	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	170	3	136	6	+25,0	x
	b	151	3	121	4	+24,8	x
	c	19	–	15	2	+26,7	x
S-Pedelecs	a	2	–	1	–	x	–
	b	–	–	1	–	x	–
	c	2	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	–	1	–	x	–
	b	2	–	–	–	x	–
	c	–	–	1	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	283	17	107	9	x	x
	b	202	12	89	8	x	x
	c	81	5	18	1	x	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	280	16	107	9	x	x
	b	199	12	89	8	x	x
	c	81	4	18	1	x	x
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	3	1	–	–	x	x
	b	3	–	–	–	x	–
	c	–	1	–	–	–	x
Personenkraftwagen	a	5 359	1 510	5 110	1 748	+4,9	–13,6
	b	3 822	1 104	3 641	1 245	+5,0	–11,3
	c	1 537	406	1 469	503	+4,6	–19,3
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	733	193	812	288	–9,7	–33,0
	b	467	129	531	192	–12,1	–32,8
	c	266	64	281	96	–5,3	–33,3
Wohnmobilen	a	4	1	1	2	x	x
	b	3	–	–	2	x	x
	c	1	1	1	–	–	x
Bussen	a	138	8	128	7	+7,8	x
	b	131	8	117	6	+12,0	x
	c	7	–	11	1	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	418	121	449	172	–6,9	–29,7
	b	185	61	222	89	–16,7	–31,5
	c	233	60	227	83	+2,6	–27,7
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	190	52	189	70	+0,5	–25,7
	b	113	30	115	43	–1,7	–30,2
	c	77	22	74	27	+4,1	–18,5
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	110	38	106	49	+3,8	–22,4
	b	50	23	57	30	–12,3	–23,3
	c	60	15	49	19	+22,4	–21,1
Sattelzugmaschinen	a	111	29	130	45	–14,6	–35,6
	b	19	6	35	11	–45,7	x
	c	92	23	95	34	–3,2	–32,4

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Februar 2019		dagegen Februar 2018		Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	13	8	13	5	—	x
	b	4	4	7	2	x	x
	c	9	4	6	3	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	16	3	9	3	x	—
	b	9	2	7	2	x	—
	c	7	1	2	1	x	—
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 405	1 671	5 955	1 952	+7,6	–14,4
	b	4 509	1 194	4 205	1 358	+7,2	–12,1
	c	1 896	477	1 750	594	+8,3	–19,7
darunter flüchtig	a	342	155	302	167	+13,2	–7,2
	b	296	107	259	105	+14,3	+1,9
	c	46	48	43	62	+7,0	–22,6
Fahrrädern	a	1 073	5	766	1	+40,1	x
	b	990	5	724	1	+36,7	x
	c	83	—	42	—	+97,6	—
und zwar: Pedelets	a	124	—	69	—	+79,7	—
	b	106	—	60	—	+76,7	—
	c	18	—	9	—	x	—
unter 15 Jahren	a	131	—	78	—	+67,9	—
	b	124	—	75	—	+65,3	—
	c	7	—	3	—	x	—
anderen Fahrzeugen	a	75	42	63	29	+19,0	+44,8
	b	70	37	58	26	+20,7	+42,3
	c	5	5	5	3	—	x
Fußgänger	a	683	2	676	1	+1,0	x
	b	666	2	651	1	+2,3	x
	c	17	—	25	—	–32,0	—
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	20	—	15	—	+33,3	—
	b	20	—	14	—	+42,9	—
	c	—	—	1	—	x	—
unter 15 Jahren	a	160	—	123	—	+30,1	—
	b	160	—	119	—	+34,5	—
	c	—	—	4	—	x	—
65 und mehr Jahren	a	139	—	140	—	–0,7	—
	b	138	—	135	—	+2,2	—
	c	1	—	5	—	x	—
Andere Personen	a	29	4	24	7	+20,8	x
	b	26	3	21	7	+23,8	x
	c	3	1	3	—	—	x
Insgesamt	a	8 265	1 724	7 484	1 990	+10,4	–13,4
	b	6 261	1 241	5 659	1 393	+10,6	–10,9
	c	2 004	483	1 825	597	+9,8	–19,1
darunter: unter 15 Jahren	a	293	1	204	—	+43,6	x
	b	286	1	197	—	+45,2	x
	c	7	—	7	—	—	—
65 und mehr Jahren	a	1 127	166	859	186	+31,2	–10,8
	b	950	126	723	145	+31,4	–13,1
	c	177	40	136	41	+30,1	–2,4

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Februar 2019						dagegen Februar 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	145	2	48	132	93	146	2	59	125	106
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	29	–	5	34	13	28	–	9	36	25
Übermüdung	24	–	10	19	19	28	–	9	29	7
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	62	–	33	46	15	65	1	38	48	10
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	32	–	11	28	–	29	–	2	36	4
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	68	–	17	54	1	67	1	14	58	4
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	88	6	35	104	37	96	4	44	100	36
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	23	1	11	24	6	30	1	12	32	9
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	368	3	138	365	87	510	8	157	545	207
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	603	2	82	753	50	564	1	64	774	36
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	6	–	1	6	2	8	–	–	16	1
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	6	–	4	5	3	7	–	3	6	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	17	2	7	26	2	11	–	5	13	5
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	41	–	16	43	11	27	–	10	23	14
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	–	1	–	1	–	–	3	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	25	–	11	30	4	14	–	3	15	9
Fehler beim Wiedereinordnen	20	–	7	14	7	12	–	2	13	4
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	43	–	11	39	5	22	–	4	18	4
Fehler beim Überholtwerden	4	–	–	5	1	1	–	–	2	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	6	–	1	5	4	7	–	–	10	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	–	4	1	5	–	2	7	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	94	1	23	103	30	99	–	30	102	30

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2019					dagegen Februar 2018				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	62	–	7	68	40	80	–	3	89	44
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	446	1	95	512	165	382	3	80	454	217
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	13	–	7	12	4	12	–	1	14	10
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	–	3	2	–	–	–	–	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	87	–	22	117	45	88	–	23	123	39
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	18	–	3	28	10	13	–	2	21	11
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	–	–	3	1	3	1	1	5	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	156	–	24	145	12	99	1	18	87	13
Fehler beim Abbiegen nach links	309	1	79	340	104	272	2	60	333	110
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	144	–	28	144	31	141	1	22	151	45
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	176	–	19	197	35	159	–	20	175	17

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	42	–	6	38	–	40	2	5	35	–
An Fußgängerfurten	49	1	5	48	–	51	–	15	43	–
Beim Abbiegen	103	1	24	81	–	103	–	21	94	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	17	–	4	13	–	12	–	4	9	–
An anderen Stellen	145	–	16	133	–	141	2	24	122	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	–	3	–	2	–	1	1	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	6	–	4	2	2	4	–	3	1	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	46	–	3	43	–	37	–	3	34	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	1	1	–	3	–	–	3	–
Ladung, Besetzung	4	–	–	5	1	1	–	–	1	2
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	1	8	5	6	–	–	6	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 380	14	310	1 384	252	1 160	14	288	1 177	275

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	6	–	1	5	–	3	–	–	3	–
Bereifung	15	–	6	16	5	19	–	14	12	16
Bremsen	10	–	1	13	–	13	–	–	18	3
Lenkung	5	–	–	5	2	1	–	–	1	–
Zugvorrichtung	1	–	2	–	–	3	–	–	4	1
Andere Mängel	8	–	2	7	1	5	–	3	2	3

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2019						dagegen Februar 2018			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	7	–	3	7	–	4	–	3	4	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	1	4	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	2	–	–	2	–	–	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	26	–	10	18	–	27	–	12	17	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	7	1	3	4	–	6	–	3	4	–
An anderen Stellen	40	1	16	27	–	29	1	11	19	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	110	3	39	80	2	104	3	38	81	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	16	1	5	11	–	14	–	5	12	–
Nichtbenutzen des Gehweges	8	–	–	9	–	5	–	2	4	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	–	2	–	2	–	–	2	–
Andere Fehler der Fußgänger	53	–	14	50	–	29	–	4	28	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Schnee, Eis	78	1	22	66	18	311	6	84	307	105
Regen	38	–	16	36	8	38	–	11	40	13
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	8	–	1	8	–	–	–	–	–	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	–	4	–	–	5	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	4	–	2	3	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	4	–	–	4	–	4	–	–	5	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	1	–	–	1	–	5	–	2	3	1
Blendende Sonne	128	–	33	122	10	104	1	26	110	11
Seitenwind	1	–	–	1	1	1	–	–	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	10	–	3	8	1	6	–	2	5	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	9	–	2	7	–	7	–	–	11	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	2	2	1	4	–	2	2	2
Sonstige Ursachen	154	1	29	155	35	129	1	29	138	34

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Februar 2019				dagegen Februar 2018				Veränderung Februar 2019 gegenüber Februar 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	261	187	6	42	269	214	2	33	−3,0	−12,6	x	+27,3
darunter												
Alkoholeinfluss	146	86	4	38	148	106	2	30	−1,4	−18,9	x	+26,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	29	21	2	2	28	25	−	2	+3,6	−16,0	x	−
Straßenbenutzung	195	71	6	105	195	92	2	84	−	−22,8	x	+25,0
Geschwindigkeit	399	282	43	33	547	441	20	24	−27,1	−36,1	x	+37,5
Abstand	618	502	20	6	580	484	7	6	+6,6	+3,7	x	−
Überholen	158	108	16	11	95	79	6	1	+66,3	+36,7	x	x
Vorbeifahren	9	9	−	−	12	11	−	−	x	x	−	−
Nebeneinanderfahren	96	66	1	1	100	66	−	3	−4,0	−	x	x
Vorfahrt, Vorrang	641	543	1	58	586	503	1	38	+9,4	+8,0	−	+52,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	785	677	7	47	671	557	3	42	+17,0	+21,5	x	+11,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	356	305	1	17	347	310	3	13	+2,6	−1,6	x	+30,8
darunter												
an Überwegen und Furten	91	81	1	2	91	82	2	2	−	−1,2	x	−
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	55	45	−	1	43	37	−	−	+27,9	+21,6	−	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	1	−	1	3	−	−	3	x	x	−	x
Ladung, Besetzung	13	3	−	1	7	3	−	−	x	−	−	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 402	893	76	229	1 184	831	24	168	+18,4	+7,5	x	+36,3
Insgesamt	4 990	3 692	177	552	4 639	3 628	68	415	+7,6	+1,8	x	+33,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	208	151	45	12	179	–	13	166
	b	199	145	43	11	171	–	12	159
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	5	3	1	1	4	–	–	4
Duisburg	a	118	96	18	4	122	1	13	108
	b	95	76	15	4	91	1	11	79
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	22	19	3	–	28	–	2	26
Essen	a	140	127	8	5	161	–	25	136
	b	130	119	7	4	137	–	17	120
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	9	7	1	1	22	–	8	14
Krefeld	a	75	55	17	3	73	–	15	58
	b	67	47	17	3	55	–	10	45
	c	4	4	–	–	14	–	5	9
	d	4	4	–	–	4	–	–	4
Mönchengladbach	a	83	64	15	4	83	–	14	69
	b	68	56	9	3	72	–	10	62
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	12	6	5	1	9	–	2	7
Mülheim an der Ruhr	a	41	33	5	3	46	–	6	40
	b	36	30	4	2	41	–	6	35
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	2	1	1	4	–	–	4
Oberhausen	a	55	46	6	3	60	–	4	56
	b	46	40	4	2	51	–	3	48
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	6	2	1	9	–	1	8
Remscheid	a	25	23	1	1	32	–	4	28
	b	20	19	–	1	23	–	3	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	1	–	9	–	1	8
Solingen	a	35	28	5	2	33	–	–	33
	b	32	26	4	2	31	–	–	31
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	92	77	11	4	100	–	18	82
	b	83	70	10	3	89	–	17	72
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	5	3	1	1	4	–	–	4
Kreis Kleve	a	86	60	19	7	77	–	15	62
	b	50	34	11	5	38	–	4	34
	c	35	26	8	1	39	–	11	28
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Bedburg-Hau	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	10	7	2	1	8	–	1	7
	b	9	6	2	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	1	8
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	7	4	1	2	8	–	3	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	3	1	1	7	–	3	4
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	20	12	5	3	15	–	3	12
	b	18	10	5	3	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	9	5	4	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	6	3	3	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel					Getötete	verletzte
Kreis Mettmann	a	179	128	45	6	162	–	45	117
	b	126	86	34	6	98	–	26	72
	c	30	23	7	–	30	–	7	23
	d	23	19	4	–	34	–	12	22
Erkrath, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	4	7
	b	8	6	2	–	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Haan, Stadt	a	18	12	6	–	15	–	3	12
	b	14	10	4	–	10	–	3	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	4	–	–	4
Heiligenhaus, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Hilden, Stadt	a	21	17	4	–	19	–	3	16
	b	18	15	3	–	17	–	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	23	18	5	–	25	–	5	20
	b	15	11	4	–	14	–	5	9
	c	6	5	1	–	7	–	–	7
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Mettmann, Stadt	a	14	9	4	1	11	–	3	8
	b	9	5	3	1	7	–	3	4
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	4	3	3	5	–	2	3
	b	10	4	3	3	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	45	36	8	1	48	–	18	30
	b	26	20	5	1	21	–	6	15
	c	7	6	1	–	8	–	3	5
	d	12	10	2	–	19	–	9	10
Velbert, Stadt	a	27	16	10	1	19	–	5	14
	b	17	9	7	1	9	–	1	8
	c	9	6	3	–	9	–	3	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wülfrath, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	136	109	23	4	154	1	31	122
	b	97	78	16	3	110	–	20	90
	c	19	14	4	1	20	1	8	11
	d	20	17	3	–	24	–	3	21
Dormagen, Stadt	a	16	13	3	–	15	–	–	15
	b	11	10	1	–	11	–	–	11
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Grevenbroich, Stadt	a	20	16	3	1	22	–	5	17
	b	12	10	1	1	13	–	1	12
	c	6	4	2	–	7	–	3	4
	d	2	2	–	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	15	14	1	–	17	–	1	16
	b	8	7	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	5	5	–	–	7	–	–	7
Korschenbroich, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Meerbusch, Stadt	a	21	16	4	1	24	–	2	22
	b	15	11	3	1	17	–	–	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	5	1	–	7	–	2	5
Neuss, Stadt	a	53	43	9	1	64	–	18	46
	b	44	37	7	–	57	–	17	40
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Rommerskirchen	a	4	2	2	–	5	1	2	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	94	82	9	3	95	1	13	81
	b	62	57	3	2	63	–	7	56
	c	24	23	1	–	30	1	6	23
	d	8	2	5	1	2	–	–	2
Brüggen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	13	11	2	–	14	–	1	13
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Niederkrüchten	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Tönisvorst, Stadt	a	9	8	1	–	10	1	4	5
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	7	1	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	28	25	2	1	30	–	1	29
	b	23	21	1	1	24	–	1	23
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Willich, Stadt	a	21	17	3	1	17	–	2	15
	b	13	12	1	–	12	–	2	10
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Kreis Wesel	a	141	116	18	7	143	–	27	116
	b	91	77	9	5	86	–	16	70
	c	28	25	2	1	35	–	6	29
	d	22	14	7	1	22	–	5	17
Alpen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	30	24	5	1	27	–	7	20
	b	20	18	2	–	19	–	4	15
	c	5	4	–	1	6	–	3	3
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Hamminkeln, Stadt	a	7	4	1	2	5	–	3	2
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	1	1	1	–	1	–
Hünxe	a	7	6	1	–	12	–	2	10
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	4	1	–	10	–	2	8
Kamp-Lintfort, Stadt	a	12	12	–	–	14	–	1	13
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Moers, Stadt	a	25	21	3	1	27	–	6	21
	b	18	16	1	1	21	–	4	17
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	5	3	2	–	3	–	2	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	–	11
	b	6	4	1	1	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Schermbeck	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	14	13	1	–	14	–	2	12
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	19	14	4	1	16	–	4	12
	b	18	14	3	1	16	–	4	12
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 508	1 195	245	68	1 520	3	243	1 274
	b	1 202	960	186	56	1 156	1	162	993
	c	157	129	25	3	189	2	47	140
	d	149	106	34	9	175	–	34	141
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	100	92	6	2	112	–	13	99
	b	90	84	5	1	100	–	12	88
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	8	6	1	1	9	–	–	9
Köln	a	408	335	56	17	408	–	57	351
	b	354	290	48	16	343	–	36	307
	c	9	7	1	1	8	–	1	7
	d	45	38	7	–	57	–	20	37
Leverkusen	a	49	43	5	1	56	–	16	40
	b	40	35	4	1	43	–	10	33
	c	4	4	–	–	8	–	3	5
	d	5	4	1	–	5	–	3	2
Städteregion Aachen	a	171	131	33	7	153	1	22	130
	b	150	115	29	6	132	1	21	110
	c	10	10	–	–	11	–	–	11
	d	11	6	4	1	10	–	1	9
Aachen, kreisfreie Stadt	a	87	72	14	1	88	1	10	77
	b	77	65	11	1	79	1	10	68
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	6	3	3	–	4	–	–	4
Alsdorf, Stadt	a	14	12	2	–	13	–	1	12
	b	11	9	2	–	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Baesweiler, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	–	6
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	24	11	11	2	14	–	4	10
	b	21	9	10	2	10	–	3	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
Herzogenrath, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	18	16	–	2	17	–	3	14
	b	15	14	–	1	15	–	3	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Kreis Düren	a	99	53	40	6	72	–	20	52
	b	61	30	27	4	35	–	8	27
	c	33	19	13	1	33	–	11	22
	d	5	4	–	1	4	–	1	3
Aldenhoven	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Düren, Stadt	a	51	21	26	4	29	–	4	25
	b	42	17	21	4	22	–	3	19
	c	9	4	5	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	4	1	3	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	11	9	2	–	14	–	2	12
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	6	4	2	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	6	4	2	–	4	–	3	1
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	4	3	–	1	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	–	1	2	–	1	1
Nideggen, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	117	99	8	10	127	1	14	112
	b	66	56	2	8	59	–	4	55
	c	29	28	1	–	48	1	4	43
	d	22	15	5	2	20	–	6	14
Bedburg, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	11	7	2	2	8	–	1	7
	b	7	4	1	2	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	10	8	–	2	9	–	–	9
	b	8	7	–	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Erfstadt, Stadt	a	16	13	1	2	18	–	4	14
	b	5	3	–	2	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	8	–	–	8
	d	6	5	1	–	7	–	3	4
Frechen, Stadt	a	23	23	–	–	27	–	1	26
	b	17	17	–	–	17	–	–	17
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Hürth, Stadt	a	11	7	1	3	9	–	1	8
	b	5	3	–	2	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	3	1	1	1	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	15	12	3	—	17	—	—	17
	b	6	6	—	—	8	—	—	8
	c	4	3	1	—	5	—	—	5
	d	5	3	2	—	4	—	—	4
Pulheim, Stadt	a	9	8	—	1	12	1	1	10
	b	5	4	—	1	4	—	—	4
	c	4	4	—	—	8	1	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	14	14	—	—	20	—	4	16
	b	7	7	—	—	8	—	1	7
	c	5	5	—	—	10	—	2	8
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Kreis Euskirchen	a	43	37	5	1	51	1	11	39
	b	25	21	3	1	27	—	2	25
	c	15	13	2	—	17	1	5	11
	d	3	3	—	—	7	—	4	3
Bad Münstereifel, Stadt	a	2	2	—	—	4	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	3	2	1	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	15	12	2	1	18	1	2	15
	b	9	7	1	1	10	—	—	10
	c	5	4	1	—	4	1	1	2
	d	1	1	—	—	4	—	1	3
Hellenthal	a	1	1	—	—	2	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Nettersheim	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	8	6	2	—	9	—	2	7
	b	6	4	2	—	6	—	—	6
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	2	—	2	—
Zülpich, Stadt	a	5	5	—	—	7	—	2	5
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	61	49	11	1	68	–	10	58
	b	47	38	8	1	49	–	9	40
	c	13	11	2	–	19	–	1	18
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erkelenz, Stadt	a	11	9	2	–	15	–	2	13
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	4	3	1	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gangelt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	1	10
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	12	10	2	–	13	–	2	11
	b	10	8	2	–	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	7	4	2	1	5	–	1	4
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Selfkant	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	12	10	2	–	17	–	3	14
	b	11	9	2	–	15	–	3	12
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	100	75	24	1	104	2	25	77
	b	66	50	15	1	63	2	15	46
	c	30	21	9	–	36	–	10	26
	d	4	4	–	–	5	–	–	5
Bergneustadt, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	30	27	3	–	35	1	4	30
	b	24	22	2	–	27	1	3	23
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hückeswagen, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	3	2	1	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	6	4	2	–	7	–	2	5
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	5	5	–	–	8	–	3	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	7	5	2	–	5	1	1	3
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	8	3	4	1	3	–	1	2
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	9	6	3	–	8	–	2	6
	b	4	1	3	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Waldbröl, Stadt	a	10	7	3	–	11	–	2	9
	b	8	6	2	–	9	–	1	8
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	4	–	3	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	7	2	5	–	4	–	–	4
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	4	1	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	86	68	14	4	72	–	27	45
	b	69	54	12	3	58	–	22	36
	c	13	11	1	1	11	–	4	7
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Bergisch Gladbach, Stadt	a	46	34	10	2	36	–	11	25
	b	39	29	8	2	31	–	10	21
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Burscheid, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	11	–	1	12	–	6	6
	b	7	7	–	–	8	–	4	4
	c	5	4	–	1	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rösrath, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	4	6
	b	8	8	–	–	9	–	4	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	144	125	10	9	158	1	15	142
	b	97	86	5	6	101	–	10	91
	c	31	27	2	2	38	–	1	37
	d	16	12	3	1	19	1	4	14
Alfter	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	15	15	–	–	19	1	1	17
	b	10	10	–	–	12	–	1	11
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	2	1	–	1
Eitorf	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	16	14	1	1	19	–	4	15
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	5	3	1	1	6	–	1	5
	d	2	2	–	–	3	–	3	–
Königswinter, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lohmar, Stadt	a	7	5	–	2	5	–	–	5
	b	5	3	–	2	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	–	6
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Much	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	–	13
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	16	2	1	23	–	2	21
	b	11	10	1	–	15	–	2	13
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	6	4	1	1	5	–	–	5
Siegburg, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Swisttal	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	21	17	2	2	22	–	2	20
	b	18	14	2	2	15	–	1	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	6	–	1	5
Wachtberg	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 378	1 107	212	59	1 381	6	230	1 145
	b	1 065	859	158	48	1 010	3	149	858
	c	189	153	31	5	232	2	41	189
	d	124	95	23	6	139	1	40	98

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	35	29	5	1	37	1	11	25
	b	27	25	1	1	31	–	9	22
	c	4	2	2	–	3	1	–	2
	d	4	2	2	–	3	–	2	1
Gelsenkirchen	a	80	65	13	2	76	–	15	61
	b	72	58	12	2	68	–	13	55
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	4	4	–	–	5	–	1	4
Münster	a	101	88	11	2	98	–	7	91
	b	92	80	10	2	89	–	7	82
	c	7	6	1	–	7	–	–	7
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Kreis Borken	a	123	102	12	9	129	1	19	109
	b	89	75	8	6	83	–	13	70
	c	28	25	1	2	43	1	6	36
	d	6	2	3	1	3	–	–	3
Ahaus, Stadt	a	14	13	1	–	17	–	1	16
	b	9	8	1	–	8	–	1	7
	c	5	5	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	32	27	2	3	33	–	5	28
	b	26	22	2	2	27	–	3	24
	c	6	5	–	1	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	11	11	–	–	14	–	1	13
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	19	16	1	2	16	–	3	13
	b	18	16	1	1	16	–	3	13
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	–	1	2	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Heiden	a	5	4	1	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Isselburg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Raesfeld	a	6	6	–	–	9	–	3	6
	b	4	4	–	–	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	1	5
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	7	6	1	–	7	1	1	5
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	6	2	4	–	5	–	3	2
	b	3	–	3	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	3	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	53	44	8	1	61	–	25	36
	b	28	22	5	1	23	–	6	17
	c	21	18	3	–	34	–	17	17
	d	4	4	–	–	4	–	2	2
Ascheberg	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	4	–	2	2
Billerbeck, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	12	11	1	–	17	–	8	9
	b	8	7	1	–	7	–	2	5
	c	4	4	–	–	10	–	6	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	12	10	2	–	14	–	5	9
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	7	6	1	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	9	6	2	1	10	–	4	6
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	176	145	25	6	179	–	49	130
	b	137	114	17	6	136	–	29	107
	c	18	16	2	–	21	–	9	12
	d	21	15	6	–	22	–	11	11
Castrop-Rauxel, Stadt	a	23	19	4	–	30	–	6	24
	b	16	15	1	–	23	–	3	20
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	4	3	–	7	–	3	4
Datteln, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	3	8
	b	8	8	–	–	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	18	13	3	2	15	–	4	11
	b	12	8	2	2	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Gladbeck, Stadt	a	22	12	9	1	16	–	2	14
	b	18	10	7	1	14	–	1	13
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Haltern am See, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	5	7
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	4	–	3	1
Herten, Stadt	a	14	12	1	1	14	–	6	8
	b	13	11	1	1	13	–	6	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	24	18	4	2	19	–	3	16
	b	19	14	3	2	15	–	2	13
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	46	43	3	—	51	—	17	34
	b	38	36	2	—	42	—	12	30
	c	4	4	—	—	5	—	3	2
	d	4	3	1	—	4	—	2	2
Waltrop, Stadt	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Steinfurt	a	154	124	25	5	155	—	40	115
	b	101	83	15	3	99	—	19	80
	c	44	36	6	2	50	—	19	31
	d	9	5	4	—	6	—	2	4
Altenberge	a	7	7	—	—	8	—	2	6
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	5	5	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Emsdetten, Stadt	a	12	11	1	—	14	—	4	10
	b	11	10	1	—	13	—	3	10
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Greven, Stadt	a	17	13	4	—	19	—	5	14
	b	12	11	1	—	15	—	2	13
	c	3	2	1	—	4	—	3	1
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Hörstel, Stadt	a	4	4	—	—	7	—	2	5
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	2	—	1	1
Hopsten	a	2	2	—	—	4	—	2	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Horstmar, Stadt	a	1	1	—	—	2	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ibbenbüren, Stadt	a	23	15	8	—	15	—	5	10
	b	14	9	5	—	9	—	3	6
	c	9	6	3	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladbergen	a	5	2	1	2	2	—	1	1
	b	3	1	1	1	1	—	—	1
	c	2	1	—	1	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Laer	a	2	2	—	—	3	—	3	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	—	3	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lengerich, Stadt	a	10	7	3	—	9	—	—	9
	b	7	6	1	—	7	—	—	7
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Lienen	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	5	5	–	–	8	–	4	4
	b	2	2	–	–	4	–	3	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	28	21	5	2	25	–	2	23
	b	24	19	3	2	23	–	2	21
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Saerbeck	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	2	9
	b	12	10	2	–	11	–	2	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Westerkappeln	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	74	60	13	1	71	–	12	59
	b	50	41	8	1	48	–	5	43
	c	23	18	5	–	22	–	6	16
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ahlen, Stadt	a	24	20	4	–	24	–	2	22
	b	20	17	3	–	21	–	2	19
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	13	11	1	1	15	–	2	13
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	7	6	1	–	10	–	1	9
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Beelen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	3	3
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	–	13
	b	10	9	1	–	11	–	–	11
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	796	657	112	27	806	2	178	626
	b	596	498	76	22	577	–	101	476
	c	149	124	21	4	183	2	58	123
	d	51	35	15	1	46	–	19	27

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	119	65	48	6	90	1	9	80
	b	98	54	39	5	70	—	8	62
	c	17	8	8	1	16	1	1	14
	d	4	3	1	—	4	—	—	4
Kreis Gütersloh	a	122	93	23	6	117	2	16	99
	b	79	61	14	4	70	—	8	62
	c	33	25	7	1	35	—	4	31
	d	10	7	2	1	12	2	4	6
Borgholzhausen, Stadt	a	4	3	1	—	8	—	1	7
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	3	2	1	—	7	—	—	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Gütersloh, Stadt	a	29	21	7	1	27	2	5	20
	b	20	16	4	—	19	—	3	16
	c	5	4	1	—	4	—	—	4
	d	4	1	2	1	4	2	2	—
Halle (Westfalen), Stadt	a	7	3	4	—	3	—	—	3
	b	4	2	2	—	2	—	—	2
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Harsewinkel, Stadt	a	9	8	1	—	12	—	2	10
	b	3	2	1	—	3	—	—	3
	c	6	6	—	—	9	—	2	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzebrock-Clarholz	a	5	4	—	1	5	—	1	4
	b	4	3	—	1	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenberg	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	22	17	3	2	18	—	2	16
	b	17	13	2	2	14	—	1	13
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	3	3	—	—	3	—	1	2
Rietberg, Stadt	a	10	9	1	—	9	—	1	8
	b	6	6	—	—	6	—	—	6
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	11	7	4	—	8	—	1	7
	b	9	5	4	—	6	—	1	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Steinhagen	a	5	4	—	1	5	—	—	5
	b	4	3	—	1	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Verl, Stadt	a	14	13	1	—	18	—	3	15
	b	6	6	—	—	8	—	2	6
	c	6	5	1	—	6	—	—	6
	d	2	2	—	—	4	—	1	3
Versmold, Stadt	a	4	2	1	1	2	—	—	2
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Werther (Westfalen), Stadt	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel				verletzte	
Kreis Herford	a	81	49	26	6	64	–	12	52	
	b	58	36	17	5	44	–	9	35	
	c	19	10	8	1	16	–	3	13	
	d	4	3	1	–	4	–	–	4	
Bünde, Stadt	a	21	11	7	3	13	–	1	12	
	b	17	10	5	2	12	–	1	11	
	c	3	–	2	1	–	–	–	–	
	d	1	1	–	–	1	–	–	1	
Enger, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	1	–	1	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herford, Stadt	a	20	12	7	1	16	–	4	12	
	b	17	10	6	1	14	–	3	11	
	c	1	1	–	–	1	–	1	–	
	d	2	1	1	–	1	–	–	1	
Hiddenhausen	a	5	4	–	1	8	–	1	7	
	b	3	2	–	1	2	–	1	1	
	c	2	2	–	–	6	–	–	6	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kirchlengern	a	4	3	1	–	4	–	1	3	
	b	2	2	–	–	3	–	1	2	
	c	2	1	1	–	1	–	–	1	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Löhne, Stadt	a	20	17	3	–	19	–	4	15	
	b	13	11	2	–	12	–	2	10	
	c	6	5	1	–	5	–	2	3	
	d	1	1	–	–	2	–	–	2	
Rödinghausen	a	3	–	2	1	–	–	–	–	
	b	2	–	1	1	–	–	–	–	
	c	1	–	1	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Spenge, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–	
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	
	c	1	–	1	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Vlotho, Stadt	a	5	2	3	–	4	–	1	3	
	b	3	1	2	–	1	–	1	–	
	c	2	1	1	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kreis Höxter	a	39	30	8	1	42	1	14	27	
	b	16	12	4	–	13	–	2	11	
	c	23	18	4	1	29	1	12	16	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bad Driburg, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6	
	b	4	3	1	–	3	–	–	3	
	c	3	2	1	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Beverungen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3	
	b	1	1	–	–	1	–	–	1	
	c	2	2	–	–	2	–	–	2	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Borgentreich, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–	
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	5	5
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	5	4	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	7	5	2	–	11	–	5	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	5	5	–	–	6	1	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	90	56	27	7	71	–	15	56
	b	66	42	17	7	51	–	9	42
	c	24	14	10	–	20	–	6	14
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	16	10	5	1	11	–	2	9
	b	15	9	5	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	23	15	6	2	18	–	4	14
	b	21	13	6	2	16	–	4	12
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	11	6	5	–	11	–	2	9
	b	8	4	4	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	3	7
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	5	2	1	2	2	–	–	2
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	1	1	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	5	2	1	2	2	–	–	2
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	93	69	22	2	83	–	9	74
	b	71	56	13	2	67	–	7	60
	c	20	13	7	–	16	–	2	14
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Bad Oeynhausen, Stadt	a	15	11	4	–	16	–	–	16
	b	11	9	2	–	13	–	–	13
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	15	9	5	1	10	–	2	8
	b	12	7	4	1	8	–	1	7
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	24	19	5	–	24	–	3	21
	b	23	19	4	–	24	–	3	21
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	–	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	11	8	2	1	8	–	–	8
	b	9	7	1	1	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	86	61	22	3	76	3	19	54
	b	54	36	15	3	40	1	4	35
	c	23	20	3	–	31	2	12	17
	d	9	5	4	–	5	–	3	2
Altenbeken	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	11	10	1	–	10	–	3	7
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Delbrück, Stadt	a	13	8	5	–	10	1	1	8
	b	8	3	5	–	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	47	31	13	3	36	2	7	27
	b	31	19	9	3	22	1	1	20
	c	12	10	2	–	12	1	5	6
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Salzkotten, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	6	3	3	–	8	–	3	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	6	–	2	4
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Regierungsbezirk Detmold	a	630	423	176	31	543	7	94	442
	b	442	297	119	26	355	1	47	307
	c	159	108	47	4	163	4	40	119
	d	29	18	10	1	25	2	7	16
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	101	81	16	4	93	–	8	85
	b	84	68	12	4	75	–	6	69
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	13	10	3	–	14	–	2	12
Dortmund	a	148	125	10	13	158	–	19	139
	b	126	108	6	12	137	–	19	118
	c	9	8	–	1	10	–	–	10
	d	13	9	4	–	11	–	–	11
Hagen	a	50	42	6	2	54	–	5	49
	b	44	39	3	2	50	–	5	45
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Hamm	a	69	55	12	2	78	–	7	71
	b	49	40	8	1	57	–	5	52
	c	12	8	4	–	9	–	2	7
	d	8	7	–	1	12	–	–	12
Herne	a	39	35	2	2	43	–	6	37
	b	30	28	–	2	34	–	4	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	7	2	–	9	–	2	7
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	69	61	5	3	78	–	15	63
	b	49	42	4	3	51	–	12	39
	c	12	12	–	–	16	–	2	14
	d	8	7	1	–	11	–	1	10
Breckerfeld, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	3	9
	b	6	6	–	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	–	8
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hattingen, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	–	11
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	5	–	1	9	–	4	5
	b	5	4	–	1	7	–	3	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Sprockhövel, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Wetter (Ruhr), Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Witten, Stadt	a	23	17	5	1	20	–	4	16
	b	19	14	4	1	16	–	3	13
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Hochsauerlandkreis		a	77	55	21	1	78	1	25
Arnsberg, Stadt	b	41	29	11	1	32	–	8	24
	c	33	24	9	–	41	1	17	23
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Bestwig	a	19	15	4	–	27	–	9	18
	b	12	9	3	–	10	–	3	7
	c	4	4	–	–	12	–	6	6
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Brilon, Stadt	a	17	8	9	–	12	–	1	11
	b	7	2	5	–	2	–	–	2
	c	10	6	4	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	5	–	–	6	–	4	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	4	2
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	6	2	4	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	8	7	1	–	7	–	2	5
	b	8	7	1	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	10	9	1	–	11	1	3	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	7	1	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	98	84	4	10	104	1	11	92
	b	61	52	1	8	64	1	6	57
	c	30	27	1	2	34	–	4	30
	d	7	5	2	–	6	–	1	5
Altena, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	3	2	–	1	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	6	6	–	–	8	1	–	7
	b	6	6	–	–	8	1	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	17	11	1	5	16	–	–	16
	b	13	8	1	4	11	–	–	11
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	20	16	2	2	20	–	–	20
	b	11	9	–	2	11	–	–	11
	c	6	6	–	–	8	–	–	8
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	12	12	–	–	15	–	1	14
	b	10	10	–	–	12	–	1	11
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Werdohl, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	41	31	7	3	40	5	9	26
	b	21	17	2	2	22	3	5	14
	c	15	11	3	1	14	2	4	8
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Attendorn, Stadt	a	8	7	1	–	8	1	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	4	–	1	7	1	2	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	1	2	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Finnentrop	a	5	5	–	–	9	3	3	3
	b	5	5	–	–	9	3	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	3	–	2	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wenden	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	56	45	5	6	59	–	14	45
	b	43	36	2	5	47	–	12	35
	c	5	3	1	1	3	–	–	3
	d	8	6	2	–	9	–	2	7
Bad Berleburg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	2	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Hilchenbach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	3	2	–	1	4	–	3	1
	b	2	2	–	–	4	–	3	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	27	21	2	4	29	–	5	24
	b	21	16	1	4	22	–	4	18
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Wiinsdorf	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	65	55	9	1	73	–	20	53
	b	37	32	4	1	37	–	7	30
	c	25	21	4	–	30	–	13	17
	d	3	2	1	–	6	–	–	6
Anröchte	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	8	7	1	–	8	–	4	4
	b	4	3	1	–	4	–	3	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	1	1	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Erwitte, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	5	4	1	–	7	–	5	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	13	10	2	1	11	–	3	8
	b	10	7	2	1	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	12	12	–	–	17	–	4	13
	b	11	11	–	–	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	1	9
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	126	92	30	4	123	2	24	97
	b	70	45	22	3	49	1	7	41
	c	26	20	5	1	36	1	11	24
	d	30	27	3	—	38	—	6	32
Bergkamen, Stadt	a	15	12	3	—	16	2	3	11
	b	8	5	3	—	5	1	1	3
	c	5	5	—	—	8	1	2	5
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Bönen	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	10	8	2	—	11	—	1	10
	b	8	6	2	—	8	—	1	7
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Holzwickede	a	5	3	2	—	4	—	—	4
	b	3	1	2	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Kamen, Stadt	a	15	11	3	1	15	—	2	13
	b	5	2	2	1	2	—	—	2
	c	3	2	1	—	5	—	1	4
	d	7	7	—	—	8	—	1	7
Lünen, Stadt	a	15	14	1	—	16	—	4	12
	b	13	12	1	—	12	—	—	12
	c	2	2	—	—	4	—	4	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerte, Stadt	a	20	10	10	—	12	—	6	6
	b	10	6	4	—	7	—	3	4
	c	4	1	3	—	2	—	1	1
	d	6	3	3	—	3	—	2	1
Selm, Stadt	a	11	8	2	1	12	—	3	9
	b	7	5	2	—	6	—	2	4
	c	4	3	—	1	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Unna, Stadt	a	24	17	5	2	26	—	3	23
	b	12	5	5	2	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	11	11	—	—	19	—	3	16
Werne, Stadt	a	8	6	2	—	8	—	1	7
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	3	2	1	—	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	939	761	127	51	981	9	163	809
	b	655	536	75	44	655	5	96	554
	c	173	138	29	6	199	4	53	142
	d	111	87	23	1	127	—	14	113
Nordrhein-Westfalen	a	5 251	4 143	872	236	5 231	27	908	4 296
	b	3 960	3 150	614	196	3 753	10	555	3 188
	c	827	652	153	22	966	14	239	713
	d	464	341	105	18	512	3	114	395
davon kreisfreie Städte Kreise	a	2 171	1 755	321	95	2 192	3	285	1 904
	a	3 080	2 388	551	141	3 039	24	623	2 392

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Februar 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Februar		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	8 421	8 249	+2,1
davon			
mit Getöteten	54	69	-21,7
mit Verletzten	8 367	8 180	+2,3
davon			
mit Schwerverletzten	1 554	1 602	-3,0
mit Leichtverletzten	6 813	6 578	+3,6
mit nur Sachschaden insgesamt	96 708	95 896	+0,8
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	2 189	2 182	+0,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	513	526	-2,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	94 006	93 188	+0,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	78 311	77 092	+1,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	9 542	10 514	-9,2
auf Autobahnen	6 153	5 582	+10,2

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Februar 2019			dagegen Januar – Februar 2018			Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018					
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	659	4	216	735	644	7	211	795	+2,3	x	+2,4	–7,5
Bundesstraßen	a	1 027	13	276	1 192	1 176	17	282	1 366	–12,7	–23,5	–2,1	–12,7
	b	654	6	143	725	745	4	119	865	–12,2	x	+20,2	–16,2
	c	373	7	133	467	431	13	163	501	–13,5	x	–18,4	–6,8
Landstraßen	a	2 277	20	538	2 423	2 180	18	523	2 447	+4,4	+11,1	+2,9	–1,0
	b	1 625	5	315	1 716	1 567	7	325	1 710	+3,7	x	–3,1	+0,4
	c	652	15	223	707	613	11	198	737	+6,4	+36,4	+12,6	–4,1
Kreisstraßen	a	813	6	193	818	797	10	207	824	+2,0	x	–6,8	–0,7
	b	593	–	106	610	566	4	114	602	+4,8	x	–7,0	+1,3
	c	220	6	87	208	231	6	93	222	–4,8	–	–6,5	–6,3
Andere Straßen	a	3 645	14	556	3 650	3 452	18	618	3 443	+5,6	–22,2	–10,0	+6,0
	b	3 503	10	517	3 515	3 310	15	574	3 292	+5,8	–33,3	–9,9	+6,8
	c	142	4	39	135	142	3	44	151	–	x	–11,4	–10,6
Insgesamt	a	8 421	57	1 779	8 818	8 249	70	1 841	8 875	+2,1	–18,6	–3,4	–0,6
	b	6 375	21	1 081	6 566	6 188	30	1 132	6 469	+3,0	–30,0	–4,5	+1,5
	c	2 046	36	698	2 252	2 061	40	709	2 406	–0,7	–10,0	–1,6	–6,4

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Februar 2019			dagegen Januar – Februar 2018			Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018					
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	9 956	139	3 537	8 010	9 655	143	3 440	8 035	+3,1	–2,8	+2,8	–0,3
	b	5 905	40	1 741	4 827	5 401	40	1 627	4 470	+9,3	–	+7,0	+8,0
	c	4 051	99	1 796	3 183	4 254	103	1 813	3 565	–4,8	–3,9	–0,9	–10,7
Abbiege-Unfall	a	9 732	49	2 042	10 571	9 216	46	1 943	9 891	+5,6	+6,5	+5,1	+6,9
	b	8 238	35	1 485	8 667	7 780	28	1 430	8 094	+5,9	+25,0	+3,8	+7,1
	c	1 494	14	557	1 904	1 436	18	513	1 797	+4,0	–22,2	+8,6	+6,0
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	13 198	62	2 571	14 114	12 582	62	2 378	13 894	+4,9	–	+8,1	+1,6
	b	11 042	27	1 782	11 617	10 490	31	1 643	11 337	+5,3	–12,9	+8,5	+2,5
	c	2 156	35	789	2 497	2 092	31	735	2 557	+3,1	+12,9	+7,3	–2,3
Überschreiten-Unfall	a	3 717	65	996	3 129	3 910	74	1 087	3 197	–4,9	–12,2	–8,4	–2,1
	b	3 581	44	946	3 037	3 784	58	1 031	3 117	–5,4	–24,1	–8,2	–2,6
	c	136	21	50	92	126	16	56	80	+7,9	+31,3	–10,7	+15,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	2 711	5	349	2 726	2 522	–	344	2 502	+7,5	x	+1,5	+9,0
	b	2 618	5	320	2 619	2 435	–	330	2 402	+7,5	x	–3,0	+9,0
	c	93	–	29	107	87	–	14	100	+6,9	–	x	+7,0
Unfall im Längsverkehr	a	15 142	110	2 616	19 325	15 011	109	2 519	19 404	+0,9	+0,9	+3,9	–0,4
	b	9 590	23	1 095	11 854	9 605	17	1 055	12 142	–0,2	+35,3	+3,8	–2,4
	c	5 552	87	1 521	7 471	5 406	92	1 464	7 262	+2,7	–5,4	+3,9	+2,9
Sonstiger Unfall	a	8 183	52	1 852	7 633	7 493	50	1 634	7 109	+9,2	+4,0	+13,3	+7,4
	b	6 867	28	1 293	6 483	6 313	34	1 175	5 969	+8,8	–17,6	+10,0	+8,6
	c	1 316	24	559	1 150	1 180	16	459	1 140	+11,5	+50,0	+21,8	+0,9
Insgesamt	a	62 639	482	13 963	65 508	60 389	484	13 345	64 032	+3,7	–0,4	+4,6	+2,3
	b	47 841	202	8 662	49 104	45 808	208	8 291	47 531	+4,4	–2,9	+4,5	+3,3
	c	14 798	280	5 301	16 404	14 581	276	5 054	16 501	+1,5	+1,4	+4,9	–0,6

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
	Januar – Februar 2019				dagegen Januar – Februar 2018				Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018				
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	706	1	96	783	671	1	79	793	+5,2	–	+21,5	–1,3
	b	607	1	73	661	582	–	67	658	+4,3	x	+9,0	+0,5
	c	99	–	23	122	89	1	12	135	+11,2	x	+91,7	–9,6
vorausfährt oder wartet	a	1 413	6	185	1 807	1 376	2	186	1 848	+2,7	x	–0,5	–2,2
	b	824	1	55	1 042	823	–	51	1 058	+0,1	x	+7,8	–1,5
	c	589	5	130	765	553	2	135	790	+6,5	x	–3,7	–3,2
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	392	2	62	430	377	2	85	422	+4,0	–	–27,1	+1,9
	b	264	1	31	273	239	1	32	259	+10,5	–	–3,1	+5,4
	c	128	1	31	157	138	1	53	163	–7,2	–	–41,5	–3,7
entgegenkommt	a	472	15	187	594	470	16	199	596	+0,4	–6,3	–6,0	–0,3
	b	318	3	84	388	300	2	89	368	+6,0	x	–5,6	+5,4
	c	154	12	103	206	170	14	110	228	–9,4	–14,3	–6,4	–9,6
einbiegt oder kreuzt	a	2 118	2	406	2 395	2 066	9	379	2 421	+2,5	x	+7,1	–1,1
	b	1 778	–	274	1 973	1 734	5	271	1 981	+2,5	x	+1,1	–0,4
	c	340	2	132	422	332	4	108	440	+2,4	x	+22,2	–4,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 383	14	287	1 184	1 391	25	357	1 137	–0,6	–44,0	–19,6	+4,1
	b	1 337	10	274	1 150	1 332	18	337	1 088	+0,4	–44,4	–18,7	+5,7
	c	46	4	13	34	59	7	20	49	–22,0	x	–35,0	–30,6
Aufprall auf Hindernis	a	38	–	15	32	46	–	10	40	–17,4	–	+50,0	–20,0
	b	24	–	7	21	26	–	4	23	–7,7	–	x	–8,7
	c	14	–	8	11	20	–	6	17	–30,0	–	x	–35,3
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	537	6	191	428	577	7	205	499	–6,9	x	–6,8	–14,2
	b	211	–	67	177	225	1	67	210	–6,2	x	–	–15,7
	c	326	6	124	251	352	6	138	289	–7,4	–	–10,1	–13,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	377	5	145	302	385	4	141	323	–2,1	x	+2,8	–6,5
	b	150	–	47	128	140	1	40	126	+7,1	x	+17,5	+1,6
	c	227	5	98	174	245	3	101	197	–7,3	x	–3,0	–11,7
Unfall anderer Art	a	985	6	205	863	890	4	200	796	+10,7	x	+2,5	+8,4
	b	862	5	169	753	787	2	174	698	+9,5	x	–2,9	+7,9
	c	123	1	36	110	103	2	26	98	+19,4	x	+38,5	+12,2
Insgesamt	a	8 421	57	1 779	8 818	8 249	70	1 841	8 875	+2,1	–18,6	–3,4	–0,6
	b	6 375	21	1 081	6 566	6 188	30	1 132	6 469	+3,0	–30,0	–4,5	+1,5
	c	2 046	36	698	2 252	2 061	40	709	2 406	–0,7	–10,0	–1,6	–6,4

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	840	850	–1,2	–	1	x	134	126	+6,3	706	723	–2,4
	b	464	437	+6,2	–	–	–	79	68	+16,2	385	369	+4,3
	c	376	413	–9,0	–	1	x	55	58	–5,2	321	354	–9,3
15 – 18	a	415	434	–4,4	–	3	x	48	71	–32,4	367	360	+1,9
	b	232	247	–6,1	–	3	x	28	43	–34,9	204	201	+1,5
	c	183	187	–2,1	–	–	–	20	28	–28,6	163	159	+2,5
18 – 21	a	797	771	+3,4	2	6	x	136	117	+16,2	659	648	+1,7
	b	394	401	–1,7	1	6	x	69	70	–1,4	324	325	–0,3
	c	403	370	+8,9	1	–	x	67	47	+42,6	335	323	+3,7
21 – 25	a	867	963	–10,0	4	4	–	132	156	–15,4	731	803	–9,0
	b	433	497	–12,9	4	2	x	64	88	–27,3	365	407	–10,3
	c	434	466	–6,9	–	2	x	68	68	–	366	396	–7,6
25 – 30	a	1 026	1 132	–9,4	5	8	x	154	164	–6,1	867	960	–9,7
	b	514	586	–12,3	4	5	x	88	102	–13,7	422	479	–11,9
	c	512	546	–6,2	1	3	x	66	62	+6,5	445	481	–7,5
30 – 35	a	853	870	–2,0	6	–	x	117	140	–16,4	730	730	–
	b	462	494	–6,5	5	–	x	76	90	–15,6	381	404	–5,7
	c	391	376	+4,0	1	–	x	41	50	–18,0	349	326	+7,1
35 – 40	a	757	770	–1,7	4	6	x	99	105	–5,7	654	659	–0,8
	b	416	444	–6,3	4	5	x	65	64	+1,6	347	375	–7,5
	c	341	326	+4,6	–	1	x	34	41	–17,1	307	284	+8,1
40 – 45	a	716	713	+0,4	5	3	x	87	94	–7,4	624	616	+1,3
	b	391	363	+7,7	4	2	x	50	49	+2,0	337	312	+8,0
	c	325	350	–7,1	1	1	–	37	45	–17,8	287	304	–5,6
45 – 50	a	745	788	–5,5	2	1	x	131	126	+4,0	612	661	–7,4
	b	416	432	–3,7	1	1	–	81	78	+3,8	334	353	–5,4
	c	329	356	–7,6	1	–	x	50	48	+4,2	278	308	–9,7
50 – 55	a	910	906	+0,4	1	2	x	169	144	+17,4	740	760	–2,6
	b	506	462	+9,5	–	1	x	96	89	+7,9	410	372	+10,2
	c	404	444	–9,0	1	1	–	73	55	+32,7	330	388	–14,9
55 – 60	a	786	755	+4,1	6	7	x	129	133	–3,0	651	615	+5,9
	b	402	430	–6,5	5	6	x	80	90	–11,1	317	334	–5,1
	c	384	325	+18,2	1	1	–	49	43	+14,0	334	281	+18,9
60 – 65	a	548	541	+1,3	6	5	x	89	129	–31,0	453	407	+11,3
	b	307	306	+0,3	6	4	x	52	74	–29,7	249	228	+9,2
	c	241	235	+2,6	–	1	x	37	55	–32,7	204	179	+14,0
65 – 70	a	417	326	+27,9	3	1	x	75	68	+10,3	339	257	+31,9
	b	217	155	+40,0	3	1	x	40	31	+29,0	174	123	+41,5
	c	200	171	+17,0	–	–	–	35	37	–5,4	165	134	+23,1
70 – 75	a	268	261	+2,7	2	3	x	77	59	+30,5	189	199	–5,0
	b	136	139	–2,2	2	1	x	35	30	+16,7	99	108	–8,3
	c	132	122	+8,2	–	2	x	42	29	+44,8	90	91	–1,1
75 und mehr	a	694	681	+1,9	11	20	–45,0	202	207	–2,4	481	454	+5,9
	b	335	325	+3,1	7	10	x	91	96	–5,2	237	219	+8,2
	c	359	356	+0,8	4	10	x	111	111	–	244	235	+3,8
Zusammen	a	10 639	10 761	–1,1	57	70	–18,6	1 779	1 839	–3,3	8 803	8 852	–0,6
	b	5 625	5 718	–1,6	46	47	–2,1	994	1 062	–6,4	4 585	4 609	–0,5
	c	5 014	5 043	–0,6	11	23	–52,2	785	777	+1,0	4 218	4 243	–0,6
Ohne Angabe	a	15	25	–40,0	–	–	–	–	2	x	15	23	–34,8
Insgesamt	a	10 654	10 786	–1,2	57	70	–18,6	1 779	1 841	–3,4	8 818	8 875	–0,6

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften			Verunglückte im Straßenverkehr												
			insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
			Januar – Februar												
			2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	
			Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Fahrer und Mitfahrer von															
Krafträdern mit			a	360	322	+11,8	3	2	x	63	73	–13,7	294	247	+19,0
Versicherungskennzeichen			b	316	276	+14,5	–	1	x	54	61	–11,5	262	214	+22,4
			c	44	46	–4,3	3	1	x	9	12	x	32	33	–3,0
davon															
Mofas, Kleinkrafträder			a	355	313	+13,4	3	2	x	61	72	–15,3	291	239	+21,8
			b	313	271	+15,5	–	1	x	53	61	–13,1	260	209	+24,4
			c	42	42	–	3	1	x	8	11	x	31	30	+3,3
S-Pedelecs			a	3	4	x	–	–	–	2	–	x	1	4	x
			b	1	3	x	–	–	–	1	–	x	–	3	x
			c	2	1	x	–	–	–	1	–	x	1	1	–
drei- und leichten			a	2	5	x	–	–	–	–	1	x	2	4	x
vierrädrigen Kfz			b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–
			c	–	3	x	–	–	–	–	1	x	–	2	x
Krafträdern mit amtlichen			a	363	269	+34,9	4	3	x	106	84	+26,2	253	182	+39,0
Kennzeichen			b	266	214	+24,3	1	2	x	71	59	+20,3	194	153	+26,8
			c	97	55	+76,4	3	1	x	35	25	+40,0	59	29	x
davon															
zwei- und drei- rädrigen Kraftfahrzeugen			a	358	269	+33,1	4	3	x	103	84	+22,6	251	182	+37,9
			b	262	214	+22,4	1	2	x	69	59	+16,9	192	153	+25,5
			c	96	55	+74,5	3	1	x	34	25	+36,0	59	29	x
drei- und schweren			a	5	–	x	–	–	–	3	–	x	2	–	x
vierrädrigen Kfz			b	4	–	x	–	–	–	2	–	x	2	–	x
			c	1	–	x	–	–	–	1	–	x	–	–	–
Personenkraftwagen			a	6 000	6 363	–5,7	23	33	–30,3	914	954	–4,2	5 063	5 376	–5,8
			b	3 534	3 699	–4,5	4	5	x	358	376	–4,8	3 172	3 318	–4,4
			c	2 466	2 664	–7,4	19	28	–32,1	556	578	–3,8	1 891	2 058	–8,1
darunter															
im Alter von 18 Jahren			a	1 174	1 252	–6,2	2	9	x	203	200	+1,5	969	1 043	–7,1
bis unter 25 Jahren			b	632	693	–8,8	1	1	–	74	69	+7,2	557	623	–10,6
			c	542	559	–3,0	1	8	x	129	131	–1,5	412	420	–1,9
Wohnmobilen			a	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
			b	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
			c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Bussen			a	238	288	–17,4	–	–	–	24	20	+20,0	214	268	–20,1
			b	220	248	–11,3	–	–	–	22	20	+10,0	198	228	–13,2
			c	18	40	–55,0	–	–	–	2	–	x	16	40	–60,0
Güterkraftfahrzeugen			a	231	296	–22,0	4	2	x	56	60	–6,7	171	234	–26,9
			b	73	120	–39,2	–	–	–	13	17	–23,5	60	103	–41,7
			c	158	176	–10,2	4	2	x	43	43	–	111	131	–15,3
darunter															
Lastkraftwagen mit zul.			a	143	154	–7,1	2	2	–	29	31	–6,5	112	121	–7,4
Gesamtgewicht			b	50	76	–34,2	–	–	–	10	12	–16,7	40	64	–37,5
bis einschl. 3 500 kg			c	93	78	+19,2	2	2	–	19	19	–	72	57	+26,3
Lastkraftwagen mit zul.			a	42	63	–33,3	2	–	x	11	9	x	29	54	–46,3
Gesamtgewicht			b	16	24	–33,3	–	–	–	3	2	x	13	22	–40,9
über 3 500 kg			c	26	39	–33,3	2	–	x	8	7	x	16	32	–50,0
Sattelzugmaschinen			a	41	60	–31,7	–	–	–	16	16	–	25	44	–43,2
			b	5	6	x	–	–	–	–	1	x	5	5	–
			c	36	54	–33,3	–	–	–	16	15	+6,7	20	39	–48,7
Landwirtschaftlichen			a	5	5	–	–	–	–	4	–	x	1	5	x
Zugmaschinen			b	2	3	x	–	–	–	2	–	x	–	3	x
			c	3	2	x	–	–	–	2	–	x	1	2	x

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	17	10	+70,0	–	–	–	2	–	x	15	10	+50,0
	b	4	5	x	–	–	–	–	–	–	4	5	x
	c	13	5	x	–	–	–	2	–	x	11	5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 216	7 553	–4,5	34	40	–15,0	1 169	1 191	–1,8	6 013	6 322	–4,9
	b	4 416	4 565	–3,3	5	8	x	520	533	–2,4	3 891	4 024	–3,3
	c	2 800	2 988	–6,3	29	32	–9,4	649	658	–1,4	2 122	2 298	–7,7
Fahrrädern	a	1 805	1 615	+11,8	8	4	x	288	272	+5,9	1 509	1 339	+12,7
	b	1 675	1 525	+9,8	5	3	x	257	241	+6,6	1 413	1 281	+10,3
	c	130	90	+44,4	3	1	x	31	31	–	96	58	+65,5
und zwar: Pedelets	a	201	138	+45,7	2	1	x	39	31	+25,8	160	106	+50,9
	b	172	119	+44,5	2	–	x	31	23	+34,8	139	96	+44,8
	c	29	19	+52,6	–	1	x	8	8	–	21	10	x
unter 15 Jahren	a	200	157	+27,4	–	–	–	27	22	+22,7	173	135	+28,1
	b	192	150	+28,0	–	–	–	23	20	+15,0	169	130	+30,0
	c	8	7	x	–	–	–	4	2	x	4	5	x
anderen Fahrzeugen	a	80	54	+48,1	–	–	–	11	3	x	69	51	+35,3
	b	78	49	+59,2	–	–	–	11	3	x	67	46	+45,7
	c	2	5	x	–	–	–	–	–	–	2	5	x
Fußgänger	a	1 526	1 533	–0,5	15	26	–42,3	304	369	–17,6	1 207	1 138	+6,1
	b	1 472	1 469	+0,2	11	19	–42,1	286	350	–18,3	1 175	1 100	+6,8
	c	54	64	–15,6	4	7	x	18	19	–5,3	32	38	–15,8
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	26	24	+8,3	–	–	–	2	2	–	24	22	+9,1
	b	25	24	+4,2	–	–	–	2	2	–	23	22	+4,5
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
unter 15 Jahren	a	323	276	+17,0	–	1	x	67	71	–5,6	256	204	+25,5
	b	318	270	+17,8	–	–	–	63	69	–8,7	255	201	+26,9
	c	5	6	x	–	1	x	4	2	x	1	3	x
65 und mehr Jahren	a	321	325	–1,2	7	16	x	98	122	–19,7	216	187	+15,5
	b	318	311	+2,3	7	14	x	97	117	–17,1	214	180	+18,9
	c	3	14	x	–	2	x	1	5	x	2	7	x
Andere Personen	a	27	31	–12,9	–	–	–	7	6	x	20	25	–20,0
	b	27	23	+17,4	–	–	–	7	5	x	20	18	+11,1
	c	–	8	x	–	–	–	–	1	x	–	7	x
Insgesamt	a	10 654	10 786	–1,2	57	70	–18,6	1 779	1 841	–3,4	8 818	8 875	–0,6
	b	7 668	7 631	+0,5	21	30	–30,0	1 081	1 132	–4,5	6 566	6 469	+1,5
	c	2 986	3 155	–5,4	36	40	–10,0	698	709	–1,6	2 252	2 406	–6,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	840	850	–1,2	–	1	x	134	126	+6,3	706	723	–2,4
	b	715	684	+4,5	–	–	–	103	108	–4,6	612	576	+6,3
	c	125	166	–24,7	–	1	x	31	18	+72,2	94	147	–36,1
65 und mehr Jahren	a	1 379	1 268	+8,8	16	24	–33,3	354	334	+6,0	1 009	910	+10,9
	b	1 153	1 020	+13,0	9	18	x	278	272	+2,2	866	730	+18,6
	c	226	248	–8,9	7	6	x	76	62	+22,6	143	180	–20,6

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2019					dagegen Januar – Februar 2018	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	840	272	–	200	323	850	330
	b	464	126	–	121	196	437	163
	c	376	146	–	79	127	413	167
15 – 18	a	415	100	54	92	82	434	105
	b	232	41	47	58	32	247	35
	c	183	59	7	34	50	187	70
18 – 21	a	797	557	45	75	70	771	533
	b	394	253	40	48	26	401	253
	c	403	304	5	27	44	370	280
21 – 25	a	867	617	22	82	85	963	719
	b	433	287	17	49	36	497	350
	c	434	330	5	33	49	466	369
25 – 35	a	1 879	1 315	40	216	169	2 002	1 409
	b	976	585	36	146	104	1 080	682
	c	903	730	4	70	65	922	727
35 – 45	a	1 473	938	38	226	155	1 483	995
	b	807	456	32	158	76	807	497
	c	666	482	6	68	79	676	498
45 – 55	a	1 655	970	69	290	158	1 694	1 052
	b	922	474	63	184	77	894	489
	c	733	496	6	106	81	800	563
55 – 65	a	1 334	650	67	311	155	1 296	666
	b	709	307	64	179	59	736	342
	c	625	343	3	132	96	560	324
65 und mehr	a	1 379	580	28	309	321	1 268	549
	b	688	290	28	191	108	619	275
	c	691	290	–	118	213	649	274
Zusammen	a	10 639	5 999	363	1 801	1 518	10 761	6 358
	b	5 625	2 819	327	1 134	714	5 718	3 086
	c	5 014	3 180	36	667	804	5 043	3 272
Ohne Angabe	a	15	1	–	4	8	25	5
	b							
	c							
Insgesamt	a	10 654	6 000	363	1 805	1 526	10 786	6 363

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr										
		darunter			insgesamt	darunter						
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾			
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
		dagegen Januar – Februar 2019				Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018						
		Anzahl				%						
noch: Insgesamt												
unter 15	a	3	157	276	–1,2	–17,6	x	+27,4	+17,0			
	b	1	98	142	+6,2	–22,7	x	+23,5	+38,0			
	c	2	59	134	–9,0	–12,6	x	+33,9	–5,2			
15 – 18	a	71	103	77	–4,4	–4,8	–23,9	–10,7	+6,5			
	b	60	62	34	–6,1	+17,1	–21,7	–6,5	–5,9			
	c	11	41	43	–2,1	–15,7	x	–17,1	+16,3			
18 – 21	a	25	74	94	+3,4	+4,5	+80,0	+1,4	–25,5			
	b	22	54	44	–1,7	–	+81,8	–11,1	–40,9			
	c	3	20	50	+8,9	+8,6	x	+35,0	–12,0			
21 – 25	a	24	79	85	–10,0	–14,2	–8,3	+3,8	–			
	b	23	41	35	–12,9	–18,0	–26,1	+19,5	+2,9			
	c	1	38	50	–6,9	–10,6	x	–13,2	–2,0			
25 – 35	a	31	232	185	–6,1	–6,7	+29,0	–6,9	–8,6			
	b	31	158	101	–9,6	–14,2	+16,1	–7,6	+3,0			
	c	–	74	84	–2,1	+0,4	x	–5,4	–22,6			
35 – 45	a	17	184	140	–0,7	–5,7	x	+22,8	+10,7			
	b	17	119	59	–	–8,2	+88,2	+32,8	+28,8			
	c	–	65	81	–1,5	–3,2	x	+4,6	–2,5			
45 – 55	a	41	258	165	–2,3	–7,8	+68,3	+12,4	–4,2			
	b	37	147	84	+3,1	–3,1	+70,3	+25,2	–8,3			
	c	4	111	81	–8,4	–11,9	x	–4,5	–			
55 – 65	a	40	266	177	+2,9	–2,4	+67,5	+16,9	–12,4			
	b	40	161	85	–3,7	–10,2	+60,0	+11,2	–30,6			
	c	–	105	92	+11,6	+5,9	x	+25,7	+4,3			
65 und mehr	a	14	255	325	+8,8	+5,6	x	+21,2	–1,2			
	b	12	146	127	+11,1	+5,5	x	+30,8	–15,0			
	c	2	109	198	+6,5	+5,8	x	+8,3	+7,6			
Zusammen	a	266	1 608	1 524	–1,1	–5,6	+36,5	+12,0	–0,4			
	b	243	986	711	–1,6	–8,7	+34,6	+15,0	+0,4			
	c	23	622	813	–0,6	–2,8	+56,5	+7,2	–1,1			
Ohne Angabe	a	3	7	9	–40,0	x	x	x	x			
Insgesamt	a	269	1 615	1 533	–1,2	–5,7	+34,9	+11,8	–0,5			

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2019					dagegen Januar – Februar 2018	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	1	–	–	1	6	5
	b	1	1	–	–	–	6	5
	c	1	–	–	–	1	–	–
21 – 25	a	4	1	–	–	1	4	4
	b	4	1	–	–	1	2	2
	c	–	–	–	–	–	2	2
25 – 35	a	11	8	–	–	2	8	4
	b	9	8	–	–	–	5	1
	c	2	–	–	–	2	3	3
35 – 45	a	9	2	2	1	3	9	7
	b	8	1	2	1	3	7	5
	c	1	1	–	–	–	2	2
45 – 55	a	3	2	–	1	–	3	2
	b	1	1	–	–	–	2	1
	c	2	1	–	1	–	1	1
55 – 65	a	12	4	2	4	1	12	4
	b	11	3	2	4	1	10	4
	c	1	1	–	–	–	2	–
65 und mehr	a	16	5	–	2	7	24	5
	b	12	5	–	2	4	12	4
	c	4	–	–	–	3	12	1
Zusammen	a	57	23	4	8	15	70	33
	b	46	20	4	7	9	47	24
	c	11	3	–	1	6	23	9
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	57	23	4	8	15	70	33

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraft ¹⁾	Fahr ²⁾			Pkw	Kraft ¹⁾	Fahr ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2019				Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	1	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	1	–	–	x	x	x	–	–
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	1	x	x	–	–	–
	b	–	–	1	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
21 – 25	a	–	–	–	–	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	–	–	3	x	x	–	–	x
	b	–	–	3	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
35 – 45	a	1	–	–	–	x	x	x	x
	b	1	–	–	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	1	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
55 – 65	a	1	1	5	–	–	x	x	x
	b	1	1	3	+10,0	x	x	x	x
	c	–	–	2	x	x	–	–	x
65 und mehr	a	–	2	16	–33,3	–	–	–	x
	b	–	1	6	–	x	–	x	x
	c	–	1	10	x	x	–	x	x
Zusammen	a	3	4	26	–18,6	–30,3	x	x	–42,3
	b	3	3	13	–2,1	–16,7	x	x	x
	c	–	1	13	–52,2	x	–	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	3	4	26	–18,6	–30,3	x	x	–42,3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2019					dagegen Januar – Februar 2018	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	134	37	–	27	67	126	28
	b	79	19	–	19	39	68	12
	c	55	18	–	8	28	58	16
15 – 18	a	48	8	9	7	13	71	14
	b	28	4	8	6	5	43	5
	c	20	4	1	1	8	28	9
18 – 21	a	136	102	13	5	9	117	78
	b	69	45	12	3	4	70	42
	c	67	57	1	2	5	47	36
21 – 25	a	132	101	4	8	13	156	122
	b	64	44	3	5	6	88	67
	c	68	57	1	3	7	68	55
25 – 35	a	271	180	15	28	24	304	217
	b	164	99	12	18	14	192	130
	c	107	81	3	10	10	112	87
35 – 45	a	186	115	16	22	14	199	135
	b	115	63	14	17	6	113	78
	c	71	52	2	5	8	86	57
45 – 55	a	300	146	21	55	40	270	144
	b	177	72	20	38	17	167	81
	c	123	74	1	17	23	103	63
55 – 65	a	218	88	23	49	26	262	108
	b	132	43	22	30	13	164	62
	c	86	45	1	19	13	98	46
65 und mehr	a	354	137	5	87	98	334	107
	b	166	69	5	54	25	157	63
	c	188	68	–	33	73	177	44
Zusammen	a	1 779	914	106	288	304	1 839	953
	b	994	458	96	190	129	1 062	540
	c	785	456	10	98	175	777	413
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	2	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 779	914	106	288	304	1 841	954

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar– Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2019				Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	22	71	+6,3	+32,1	–	+22,7	–5,6
	b	–	15	37	+16,2	+58,3	–	+26,7	+5,4
	c	–	7	34	–5,2	+12,5	–	x	–17,6
15 – 18	a	21	11	12	–32,4	x	x	x	+8,3
	b	14	7	6	–34,9	x	x	x	x
	c	7	4	6	–28,6	x	x	x	x
18 – 21	a	8	12	13	+16,2	+30,8	x	x	x
	b	6	9	9	–1,4	+7,1	x	x	x
	c	2	3	4	+42,6	+58,3	x	x	x
21 – 25	a	8	6	19	–15,4	–17,2	x	x	–31,6
	b	8	1	11	–27,3	–34,3	x	x	x
	c	–	5	8	–	+3,6	x	x	x
25 – 35	a	10	26	32	–10,9	–17,1	+50,0	+7,7	–25,0
	b	10	19	17	–14,6	–23,8	+20,0	–5,3	–17,6
	c	–	7	15	–4,5	–6,9	x	x	–33,3
35 – 45	a	2	20	25	–6,5	–14,8	x	+10,0	–44,0
	b	2	14	6	+1,8	–19,2	x	+21,4	–
	c	–	6	19	–17,4	–8,8	x	x	x
45 – 55	a	13	42	35	+11,1	+1,4	+61,5	+31,0	+14,3
	b	12	26	18	+6,0	–11,1	+66,7	+46,2	–5,6
	c	1	16	17	+19,4	+17,5	–	+6,3	+35,3
55 – 65	a	16	62	40	–16,8	–18,5	+43,8	–21,0	–35,0
	b	16	38	18	–19,5	–30,6	+37,5	–21,1	–27,8
	c	–	24	22	–12,2	–2,2	x	–20,8	–40,9
65 und mehr	a	5	71	122	+6,0	+28,0	–	+22,5	–19,7
	b	5	33	43	+5,7	+9,5	–	+63,6	–41,9
	c	–	38	79	+6,2	+54,5	–	–13,2	–7,6
Zusammen	a	83	272	369	–3,3	–4,1	+27,7	+5,9	–17,6
	b	73	162	165	–6,4	–15,2	+31,5	+17,3	–21,8
	c	10	110	204	+1,0	+10,4	–	–10,9	–14,2
Ohne Angabe	a	1	–	–	x	x	x	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	84	272	369	–3,4	–4,2	+26,2	+5,9	–17,6

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2019					dagegen Januar – Februar 2018	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	706	235	–	173	256	723	302
	b	385	107	–	102	157	369	151
	c	321	128	–	71	99	354	151
15 – 18	a	367	92	45	85	69	360	89
	b	204	37	39	52	27	201	28
	c	163	55	6	33	42	159	61
18 – 21	a	659	454	32	70	60	648	450
	b	324	207	28	45	22	325	206
	c	335	247	4	25	38	323	244
21 – 25	a	731	515	18	74	71	803	593
	b	365	242	14	44	29	407	281
	c	366	273	4	30	42	396	312
25 – 35	a	1 597	1 127	25	188	143	1 690	1 188
	b	803	478	24	128	90	883	551
	c	794	649	1	60	53	807	637
35 – 45	a	1 278	821	20	203	138	1 275	853
	b	684	392	16	140	67	687	414
	c	594	429	4	63	71	588	439
45 – 55	a	1 352	822	48	234	118	1 421	906
	b	744	401	43	146	60	725	407
	c	608	421	5	88	58	696	499
55 – 65	a	1 104	558	42	258	128	1 022	554
	b	566	261	40	145	45	562	276
	c	538	297	2	113	83	460	278
65 und mehr	a	1 009	438	23	220	216	910	437
	b	510	216	23	135	79	450	208
	c	499	222	–	85	137	460	229
Zusammen	a	8 803	5 062	253	1 505	1 199	8 852	5 372
	b	4 585	2 341	227	937	576	4 609	2 522
	c	4 218	2 721	26	568	623	4 243	2 850
Ohne Angabe	a	15	1	–	4	8	23	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 818	5 063	253	1 509	1 207	8 875	5 376

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2019				Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	135	204	–2,4	–22,2	x	+28,1	+25,5
	b	1	83	105	+4,3	–29,1	x	+22,9	+49,5
	c	2	52	99	–9,3	–15,2	x	+36,5	–
15 – 18	a	49	92	65	+1,9	+3,4	–8,2	–7,6	+6,2
	b	45	55	28	+1,5	+32,1	–13,3	–5,5	–3,6
	c	4	37	37	+2,5	–9,8	x	–10,8	+13,5
18 – 21	a	17	62	80	+1,7	+0,9	+88,2	+12,9	–25,0
	b	16	45	34	–0,3	+0,5	+75,0	–	–35,3
	c	1	17	46	+3,7	+1,2	x	+47,1	–17,4
21 – 25	a	16	73	66	–9,0	–13,2	+12,5	+1,4	+7,6
	b	15	40	24	–10,3	–13,9	–6,7	+10,0	+20,8
	c	1	33	42	–7,6	–12,5	x	–9,1	–
25 – 35	a	21	206	150	–5,5	–5,1	+19,0	–8,7	–4,7
	b	21	139	81	–9,1	–13,2	+14,3	–7,9	+11,1
	c	–	67	69	–1,6	+1,9	x	–10,4	–23,2
35 – 45	a	14	164	115	+0,2	–3,8	+42,9	+23,8	+20,0
	b	14	105	53	–0,4	–5,3	+14,3	+33,3	+26,4
	c	–	59	62	+1,0	–2,3	x	+6,8	+14,5
45 – 55	a	28	215	130	–4,9	–9,3	+71,4	+8,8	–9,2
	b	25	120	66	+2,6	–1,5	+72,0	+21,7	–9,1
	c	3	95	64	–12,6	–15,6	x	–7,4	–9,4
55 – 65	a	23	203	132	+8,0	+0,7	+82,6	+27,1	–3,0
	b	23	122	64	+0,7	–5,4	+73,9	+18,9	–29,7
	c	–	81	68	+17,0	+6,8	x	+39,5	+22,1
65 und mehr	a	9	182	187	+10,9	+0,2	x	+20,9	+15,5
	b	7	112	78	+13,3	+3,8	x	+20,5	+1,3
	c	2	70	109	+8,5	–3,1	x	+21,4	+25,7
Zusammen	a	180	1 332	1 129	–0,6	–5,8	+40,6	+13,0	+6,2
	b	167	821	533	–0,5	–7,2	+35,9	+14,1	+8,1
	c	13	511	596	–0,6	–4,5	x	+11,2	+4,5
Ohne Angabe	a	2	7	9	–34,8	x	x	x	x
Insgesamt	a	182	1 339	1 138	–0,6	–5,8	+39,0	+12,7	+6,1

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Februar 2019		dagegen Januar – Februar 2018		Veränderung Januar– Februar 2019 gegenüber Januar– Februar 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	363	15	319	16	+13,8	–6,3
	b	319	14	276	13	+15,6	+7,7
	c	44	1	43	3	+2,3	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	357	15	311	16	+14,8	–6,3
	b	315	14	271	13	+16,2	+7,7
	c	42	1	40	3	+5,0	x
S–Pedelecs	a	3	–	4	–	x	–
	b	1	–	3	–	x	–
	c	2	–	1	–	x	–
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	3	–	4	–	x	–
	b	3	–	2	–	x	–
	c	–	–	2	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	367	20	273	19	+34,4	+5,3
	b	271	15	215	16	+26,0	–6,3
	c	96	5	58	3	+65,5	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	362	19	273	19	+32,6	–
	b	267	15	215	16	+24,2	–6,3
	c	95	4	58	3	+63,8	x
drei- und schweren vierrädigen Kfz	a	5	1	–	–	x	x
	b	4	–	–	–	x	–
	c	1	1	–	–	x	x
Personenkraftwagen	a	10 999	3 679	11 041	3 664	–0,4	+0,4
	b	7 873	2 560	7 861	2 505	+0,2	+2,2
	c	3 126	1 119	3 180	1 159	–1,7	–3,5
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 651	545	1 706	587	–3,2	–7,2
	b	1 058	347	1 107	376	–4,4	–7,7
	c	593	198	599	211	–1,0	–6,2
Wohnmobilen	a	5	6	5	2	–	x
	b	3	2	3	2	–	–
	c	2	4	2	–	–	x
Bussen	a	252	22	260	23	–3,1	–4,3
	b	232	20	231	18	+0,4	+11,1
	c	20	2	29	5	–31,0	x
Güterkraftfahrzeugen	a	826	323	900	325	–8,2	–0,6
	b	390	155	439	139	–11,2	+11,5
	c	436	168	461	186	–5,4	–9,7
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	380	132	365	122	+4,1	+8,2
	b	220	76	231	65	–4,8	+16,9
	c	160	56	134	57	+19,4	–1,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	221	95	227	96	–2,6	–1,0
	b	115	49	115	44	–	+11,4
	c	106	46	112	52	–5,4	–11,5
Sattelzugmaschinen	a	209	87	260	89	–19,6	–2,2
	b	48	25	66	19	–27,3	+31,6
	c	161	62	194	70	–17,0	–11,4
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	17	10	21	10	–19,0	–
	b	7	6	9	4	x	x
	c	10	4	12	6	–16,7	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Februar 2019		dagegen Januar – Februar 2018		Veränderung Januar– Februar 2019 gegenüber Januar– Februar 2018	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	30	6	23	6	+30,4	–
	b	18	4	16	4	+12,5	–
	c	12	2	7	2	x	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	12 859	4 081	12 842	4 065	+0,1	+0,4
	b	9 113	2 776	9 050	2 701	+0,7	+2,8
	c	3 746	1 305	3 792	1 364	–1,2	–4,3
darunter flüchtig	a	660	362	627	357	+5,3	+1,4
	b	569	245	537	225	+6,0	+8,9
	c	91	117	90	132	+1,1	–11,4
Fahrrädern	a	1 946	5	1 702	5	+14,3	–
	b	1 808	5	1 602	5	+12,9	–
	c	138	–	100	–	+38,0	–
und zwar Pedelegs	a	205	–	142	–	+44,4	–
	b	176	–	121	–	+45,5	–
	c	29	–	21	–	+38,1	–
unter 15 Jahren	a	217	–	166	–	+30,7	–
	b	207	–	160	–	+29,4	–
	c	10	–	6	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	140	89	121	71	+15,7	+25,4
	b	132	75	113	64	+16,8	+17,2
	c	8	14	8	7	–	x
Fußgänger	a	1 602	2	1 581	2	+1,3	–
	b	1 545	2	1 514	2	+2,0	–
	c	57	–	67	–	–14,9	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	28	–	26	–	+7,7	–
	b	27	–	25	–	+8,0	–
	c	1	–	1	–	–	–
unter 15 Jahren	a	332	–	288	–	+15,3	–
	b	327	–	282	–	+16,0	–
	c	5	–	6	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	328	–	334	–	–1,8	–
	b	324	–	318	–	+1,9	–
	c	4	–	16	–	x	–
Andere Personen	a	47	6	54	15	–13,0	x
	b	44	4	40	11	+10,0	x
	c	3	2	14	4	x	x
Insgesamt	a	16 594	4 183	16 300	4 158	+1,8	+0,6
	b	12 642	2 862	12 319	2 783	+2,6	+2,8
	c	3 952	1 321	3 981	1 375	–0,7	–3,9
darunter: unter 15 Jahren	a	556	3	465	2	+19,6	x
	b	541	3	447	2	+21,0	x
	c	15	–	18	–	–16,7	–
65 und mehr Jahren	a	2 168	369	2 003	392	+8,2	–5,9
	b	1 846	272	1 668	294	+10,7	–7,5
	c	322	97	335	98	–3,9	–1,0

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Februar 2019						dagegen Januar – Februar 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	286	6	100	254	214	277	3	115	232	225
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	61	–	10	70	36	55	1	19	70	50
Übermüdung	52	–	17	45	39	55	–	27	50	21
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	124	–	63	99	30	123	1	79	84	32
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	58	–	16	52	3	62	–	3	73	4
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	130	–	30	109	6	142	2	25	125	7
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	182	7	73	206	80	200	5	85	208	74
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	42	2	21	44	13	59	3	24	72	19
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	955	12	319	987	399	1 045	11	328	1 109	470
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 168	4	145	1 468	97	1 214	1	145	1 656	88
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	17	–	4	17	7	16	–	–	24	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	12	–	5	11	8	13	–	6	10	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	29	2	17	34	4	25	2	16	30	6
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	60	–	21	70	20	53	–	17	53	27
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	4	–	–	5	1	5	–	1	7	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	36	–	16	44	13	30	–	7	42	24
Fehler beim Wiedereinordnen	36	–	13	30	16	32	–	9	30	8
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	70	–	16	65	9	57	–	11	58	11
Fehler beim Überholtwerden	4	–	–	5	3	7	–	1	9	5
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	16	–	2	17	5	12	–	1	16	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	1	7	2	6	–	2	8	3
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	175	1	33	196	59	193	1	46	212	53

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Februar 2019						dagegen Januar – Februar 2018				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	132	–	21	146	88	148	–	13	165	81
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	936	2	178	1 087	410	865	4	163	1 000	433
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	18	–	9	21	21	18	–	2	19	30
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	–	3	6	4	–	3	3	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	196	1	47	261	107	188	–	49	268	87
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	37	–	7	54	27	25	–	14	36	18
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	–	–	5	1	3	1	1	5	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	262	1	37	245	21	226	1	29	207	20
Fehler beim Abbiegen nach links	602	1	144	702	243	601	3	139	762	234
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	278	–	44	289	86	322	2	63	333	84
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	338	–	40	362	61	380	1	54	428	38

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	110	–	18	98	–	117	4	23	99	–
An Fußgängerfurten	165	1	32	146	–	167	–	40	147	–
Beim Abbiegen	323	1	69	266	–	305	2	68	260	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	39	–	8	33	–	32	–	11	22	–
An anderen Stellen	301	–	53	262	–	294	6	53	247	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	–	4	–	9	–	4	5	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	13	–	7	7	3	7	–	4	4	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	78	–	5	73	–	79	–	7	74	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	8	–	1	8	–	7	–	1	6	1
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	5	–	1	6	1	1	–	–	1	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	16	–	1	18	9	8	–	–	8	13
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 645	26	575	2 651	644	2 422	31	604	2 452	618

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	15	1	1	13	–	11	–	–	11	1
Bereifung	38	1	18	33	25	37	–	22	32	35
Bremsen	19	–	5	18	2	20	–	3	24	5
Lenkung	6	–	–	7	2	3	–	–	4	–
Zugvorrichtung	2	–	2	1	1	3	–	–	4	3
Andere Mängel	15	1	4	11	2	13	–	4	9	5

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Februar 2019						dagegen Januar – Februar 2018			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	15	3	5	12	–	12	1	10	6	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	1	4	–	1	1	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	–	3	2	–	6	–	–	6	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	50	–	17	38	–	51	–	24	30	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	14	1	5	10	–	21	–	9	15	–
An anderen Stellen	76	1	24	58	–	75	1	34	50	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	246	8	85	183	2	255	5	99	185	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	29	2	8	20	–	32	1	11	24	–
Nichtbenutzen des Gehweges	13	–	–	14	–	9	1	2	8	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	–	–	3	–	1	–	1	1	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	4	–	–	4	–	8	–	3	5	–
Andere Fehler der Fußgänger	97	2	22	91	–	60	3	11	54	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	3	–	2	2	–	5	–	1	4	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	2	–	2	–	–	2	–
Schnee, Eis	377	2	106	380	128	472	7	130	479	190
Regen	170	–	44	162	64	142	–	41	145	64
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	11	–	2	10	2	10	–	2	8	3
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	2	6	–	7	–	1	8	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	6	–	2	7	–	3	–	–	3	–
Anderer Zustand der Straße	13	–	1	13	–	9	–	2	8	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	1	2	–	1	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	2	–	–	2	1	2	–	1	1	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	16	–	2	18	2	31	–	11	23	9
Blendende Sonne	174	–	43	171	17	120	1	30	126	11
Seitenwind	1	–	–	1	1	21	1	10	13	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	3	–	1	2	1	28	–	11	21	8
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	–	5	–	2	–	–	2	–
Wild auf der Fahrbahn	23	–	5	22	1	13	–	3	11	4
Anderes Tier auf der Fahrbahn	12	–	2	10	2	13	–	1	18	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	8	1	3	4	3	9	–	3	6	4
Sonstige Ursachen	325	1	73	328	83	286	3	73	307	89

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Februar 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Januar – Februar 2019				dagegen Januar – Februar 2018				Veränderung Januar – Februar 2019 gegenüber Januar – Februar 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	525	397	8	68	514	413	4	61	+2,1	–3,9	x	+11,5
darunter												
Alkoholeinfluss	288	192	6	62	281	204	3	55	+2,5	–5,9	x	+12,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	61	46	2	3	55	50	1	3	+10,9	–8,0	x	–
Straßenbenutzung	382	158	6	191	410	181	6	194	–6,8	–12,7	–	–1,5
Geschwindigkeit	1 009	793	58	58	1 117	887	55	47	–9,7	–10,6	+5,5	+23,4
Abstand	1 203	1 008	25	13	1 252	1 069	12	15	–3,9	–5,7	x	–13,3
Überholen	252	176	20	21	222	176	17	7	+13,5	–	+17,6	x
Vorbeifahren	22	19	–	–	18	15	–	1	+22,2	+26,7	–	x
Nebeneinanderfahren	177	125	1	5	196	130	1	6	–9,7	–3,8	–	x
Vorfahrt, Vorrang	1 344	1 146	2	104	1 266	1 087	7	80	+6,2	+5,4	x	+30,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 480	1 273	8	82	1 532	1 294	9	87	–3,4	–1,6	x	–5,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	938	843	2	29	915	832	5	22	+2,5	+1,3	x	+31,8
darunter												
an Überwegen und Furten	275	257	1	3	284	265	2	4	–3,2	–3,0	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	95	80	–	1	95	83	–	–	–	–3,6	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	8	2	–	6	8	3	–	4	–	x	–	x
Ladung, Besetzung	21	7	1	1	9	4	–	–	x	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 698	1 817	98	401	2 473	1 727	64	342	+9,1	+5,2	+53,1	+17,3
Insgesamt	10 154	7 844	229	980	10 027	7 901	180	866	+1,3	–0,7	+27,2	+13,2

1) Mit amtl. Kennzeichen, einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz - 2) einschl. Pedelecs

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Matthias Baer und Numan Yazici unter Telefon-Nr. 0211 9449-3787 bzw. 0211 9449-3785.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Michael Schumann unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3818.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.